

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Februar 1642**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Februar 1642.....	2
<i>Entsendung der Amtmänner Thomas Benckendorf und Martin Schmidt nach Ballenstedt sowie des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Mähren und Österreich – Wirtschaftssachen – Erster Ausritt mit einem neuen polnischen Pferd – Besuch durch den Bürgermeister Johann Weyland.</i>	
02. Februar 1642.....	2
<i>Kirchgang zum Bettag – Stadtkommandant und Major Hans Albrecht von Halck, Matthias von Krosigk und der frühere Hoffunker Augst Ernst von Erlach als Mittagsgäste – Besuch durch den anhaltisch-dessauischen Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel – Administratives – Abfertigung von Krosigk – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
03. Februar 1642.....	3
<i>Spaziergang zur Mühle – Gespräch mit dem Müllermeister Peter Erbling – Halck als Mittagsgast – Beratung mit dem Stadtvogt Heinrich Salmuth – Wildlieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
04. Februar 1642.....	4
<i>Wind und Schnee – Korrespondenz – Gespräch mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Furcht vor einer möglichen Seuche – Abendspaziergang bei schlechtem Wetter.</i>	
05. Februar 1642.....	5
<i>Ausritt nach Gröna sowie Begleitung der nach Plötzkau reisenden Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Sorge um Oberlender – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sturm.</i>	
06. Februar 1642.....	6
<i>Kirchgang – Kriegsnachrichten – Früherer Fräulein-Hofmeister Georg Haubold von Einsiedel, Halck und Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgäste – Bevorstehende Hochzeit zwischen Erlach und Sibylla Eleonora von Börstel.</i>	
07. Februar 1642.....	7
<i>Unwetter – Mitteilung durch Erlach – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
08. Februar 1642.....	9
<i>Grassierendes Fleckfieber – Korrespondenz – Anhaltendes Aprilwetter – Ausritt.</i>	
09. Februar 1642.....	10
<i>Regen – Anhörung der Predigt – Durchzug kaiserlicher Truppen – Georg Haubold und Frau von Einsiedel als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Sorge um den zum kaiserlichen Oberbefehlshaber Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich entsandten Boten.</i>	
10. Februar 1642.....	11
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kriegsfolgen – Sturmschäden – Spaziergang zum Pfaffenbusch – Korrespondenz – Börstel als Abendgast.</i>	
11. Februar 1642.....	13

	<i>Erneuter kaiserlicher Truppendurchzug – Besuch durch Börstel – Spaziergang – Administratives – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast – Ausfahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia nach Baalberge – Unterwegs Begegnung mit dem anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Benckendorf aus Ballenstedt – Korrespondenz – Hasenlieferung aus Ballenstedt.</i>	
12. Februar 1642.....	<i>Kriegsnachrichten – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Administratives.</i>	16
13. Februar 1642.....	<i>Gestriges Bad – Zweimaliger Kirchgang – Georg Haubold von Einsiedel, Pfau und Halck als Mittagsgäste – Geschenk an Pfau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Früherer Edelknecht Christian Friedrich von Einsiedel als Abendgast.</i>	17
14. Februar 1642.....	<i>Wirtschaftssachen – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Essen und Audienz für den kaiserlichen Rittmeister Johann Jankowitz und seine Begleiter – Kleinere Truppendurchzüge – Korrespondenz – Tödlicher Kutschunfall des Georg Haubold von Einsiedel.</i>	18
15. Februar 1642.....	<i>Administratives – Besuche durch den abgedankten schwedischen Leutnant Heinrich Höfer und Krosigk – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise von Höfer und Krosigk – Kriegsfolgen – Stimmen aus der Saale als schlechte Vorzeichen – Gestriger und heutiger starker Wind – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Einquartierungen.</i>	21
16. Februar 1642.....	<i>Administratives – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Dr. Mechovius und Erlach als Mittagsgäste – Abzug der kaiserlichen Reiter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Hasenjagd bei Ausritt nach Poley – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsfolgen.</i>	23
17. Februar 1642.....	<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Truppendurchzug – Kriegsfolgen – Heftiger Streit mit der Gemahlin.</i>	26
18. Februar 1642.....	<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Korrespondenz.</i>	28
19. Februar 1642.....	<i>Hasenjagd um Zepzig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	31
20. Februar 1642.....	<i>Zweimaliger Kirchgang – Grassierende Pocken – Hofprediger David Sachse als Mittagsgast – Unwohlsein der jüngsten Tochter Anna Sophia – Kriegsnachrichten.</i>	32
21. Februar 1642.....	<i>Korrespondenz – Spaziergang und gefährliche Gänsejagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Pfau und Jankowitz – Administratives.</i>	33
22. Februar 1642.....	<i>Kriegsnachrichten – Beratungen mit Pfau – Besichtigung des Leiche von Einsiedel – Pfau als Mittagsgast – Hasenjagd – Fieber von Anna Sophia – Geburt eines fürstlichen Fohlens.</i>	35

23. Februar 1642.....	37
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bestrafung betrunkenen Bediensteter – Anhörung der Predigt – Administratives – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Gartenspaziergang mit der Gemahlin und den beiden Schwestern.</i>	
24. Februar 1642.....	39
<i>Vorläufiger Verzicht auf eine Reise zum Erzherzog von Österreich – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Besuch durch den kurbayerisch-kaiserlichen Obristen Johann Wolf – Ankunft einer kaiserlichen Schutzwache.</i>	
25. Februar 1642.....	41
<i>Besuch durch den kurbayerischen Leutnant Hohenfeld – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Begräbnis von Einsiedel – Tumult während der Leichenpredigt – Kriegsfolgen.</i>	
26. Februar 1642.....	43
<i>Ungewöhnliche Kälte – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Versöhnung mit der Gemahlin – Rückkehr von Pfau aus dem Lager des Erzherzogs von Österreich – Kontribution – Korrespondenz – Versäumung der Vorbereitungspredigt auf den Empfang des Abendmahls.</i>	
27. Februar 1642.....	44
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Eisgang auf der Saale – Halck, Erlach und Frau von Einsiedel als Mittagsgäste – Reise nach Köthen zu Beratungen mit den Fürsten Ludwig und Johann Kasimir – Anwesenheit des Obristen Ludwig von Novery, des Obristleutnants Friedrich Wilhelm von Lützelburg und des Obristwachtmeisters Charles von der kaiserlichen Armee.</i>	
28. Februar 1642.....	47
<i>Fortsetzung der Beratungen mit den Fürsten Ludwig und Johann Kasimir – Kriegsfolgen.</i>	
Personenregister.....	48
Ortsregister.....	50
Körperschaftsregister.....	52

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Februar 1642

[[156r]]

σ den 1. Februarij¹: 1642.

Thomas Benckendorf² mitt Martin Schmidt³ vndt ezlichen hetzern, nacher Ballenstedt⁴ geschicktt. Gott gebe ihnen glück, wie auch dem lackayen, dem Oberlender⁵, (so nacher Mähren⁶ vndt Oesterreich⁷ abgefertiget ist) zu allen theilen.

Ordinantzen⁸ in Oeconomicis⁹ ertheilet, vndt selber aufsicht gehabt, nach dem Sprichwort: Oculus Dominj; saginat equum.^{10 11} Nota Bene[.]¹²

Meinen Pollnischen Newen klepper, den Isabel habe ich heütte zum ersten mahl ins feldt hinauß geritten, vndt ein gut reitten, an ihm gefunden, Gott gebe mir glück darzu, vndt ferrner gedeyen. *et cetera*

Rindtorff¹³, vndt andere ritten auch mitt.

Bürgermeister Weylandt¹⁴, ist hieroben gewesen, in justitzien sachen quj l'affligent, sans sa coulpe, & Merites¹⁵.

02. Februar 1642

Ϸ den 2. Februarij¹⁶: 1642.

Am heütigen Behttage in die kirche, conjunctjm¹⁷.

1 *Übersetzung*: "des Februar"

2 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

3 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

4 Ballenstedt.

5 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

6 Mähren, Markgrafschaft.

7 Österreich, Erzherzogtum.

8 Ordinance: Befehl, Anordnung.

9 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

10 *Übersetzung*: "Das Auge des Herrn füttert das Pferd."

11 Lateinisches Sprichwort nach Xen. oik. 12,20 ed. Pomeroy 1994, S. 174f. und Aristot. oec. 1,1345a ed. Tredennick/Armstrong 1969, S. 340f..

12 *Übersetzung*: "Beachte wohl."

13 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

14 Weyland, Johann (1601-1669).

15 *Übersetzung*: "die ihn ohne seine Schuld und Verdienste plagen"

16 *Übersetzung*: "des Februar"

17 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Es ist extra: zu Mittage, der Major Halcke¹⁸, vndt Matthiaß von Krosigk¹⁹, bey mir gewesen, haben mir auch zur kirchen, aufgewarttet, <Item²⁰: Augustus von Erlach²¹ >

Nachm eßen, ist Christian Börstel²², anhero²³ kommen.

[[156v]]

Fürst Augustus²⁴ macht distribution der Stewern, vndt mahnet mich, vmb den Schönfeldt²⁵ zu contentiren²⁶, da doch die Steuer mir angewiesen sejndt. Habeo jus quaesitum.²⁷

Krosigk²⁸, ist wieder abgefertiget worden, berichtet, daß Sperreütter²⁹ nicht Todt sein solle, vndt wehre kein Mann geblieben.

Schreiben vom Fürst Ludwig³⁰ der bleibet beständig neben mir, den Graven von Barby³¹, wegen ihres vngereümbten Tittels, so Sie vns geben, zu widersprechen.

Schreiben von Fürst Augusto wegen des Tempj³² etcetera[.]

03. Februar 1642

2 den 3. Februarij³³: 1642.

A spasso nel molino³⁴, da gehet es auch come può³⁵.

Vn³⁶ segreto³⁷ dü meüsnier³⁸, einen herrlichen kitt zu machen: Prenzèz des tuiles petites, pilèz les menüs, menüs, puis de la poix, & ün peu d'eau, trempèz cela ensemble, jettèz y dü fuif, & de la cire,

18 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

19 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

20 *Übersetzung*: "ebenso"

21 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

22 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

23 Bernburg.

24 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

25 Schönfeld, Hans von (1585-1650).

26 contentiren: zufriedenstellen.

27 *Übersetzung*: "Ich habe das Recht zu fragen."

28 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

29 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

30 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

31 Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von (1639-1659); Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

32 Tempi, Francesco.

33 *Übersetzung*: "des Februar"

34 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in die Mühle"

35 *Übersetzung*: "wie es mag"

36 *Übersetzung*: "Ein"

37 *Übersetzung*: "Geheimnis"

38 *Übersetzung*: "des Müllers"

la paste sera faite, pour bien serrèz barques, fentes de fontaines, & bastiments en l'eau. Le maistre meüsnier n'a voulü apprendre ce segret a personne, qu'a moy mesme³⁹, *Meister Peter Erbling*⁴⁰.

[[157r]]

Extra war zu Mittage, bey mir, der Major halcke⁴¹.

Nachmittags den Stadtvogt⁴² bey mir gehabt, welcher mitt *Bürgermeister Weylandt*⁴³, *Baldano*⁴⁴, vndt *Spiegeln*⁴⁵, wegen etzlicher brawengelder, tractiren⁴⁶ müßen.

Ein Rehe: vndt 2<3> hasen, seindt von *Ballenstedt*⁴⁷ ankommen.

Augustus Ernst von Erlach⁴⁸, hat mir ein schreiben, vom Præsident⁴⁹ gebracht, darinnen er mich anspricht, meinen consenß dareyn zu geben, daß seine Tochter Sibille Eleonore⁵⁰, ihn heyrathen möge.

Abermahliger loser avis⁵¹, daß die *Kayserliche*⁵² armèe, geschlagen sein solle, quod non credo⁵³!

Avis⁵⁴: daß Mein bruder *Fürst Friedrich*⁵⁵ täglich numehr zu *Hartzgeroda*⁵⁶, erwartett werde.

04. Februar 1642

☽ den 4^{ten}: Februarij⁵⁷: 1642.

<Vento e neve.⁵⁸>

39 *Übersetzung*: "Man nehme kleine Dachziegel, zerstoße sie klein, klein, dann vom Pech und ein wenig Wasser, weiche dies zusammen ein, werfe es ins Feuer und aus dem Wachs wird die Paste hergestellt, um Boote, Springbrunnen und Bauwerke im Wasser gut zu verstopfen. Der Müllermeister wollte dieses Geheimnis niemandem lehren als mir selbst"

40 Erbling, Peter (1577-1646).

41 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

42 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

43 Weyland, Johann (1601-1669).

44 Baldanus, Martin.

45 Spiegel, Christoph (1596-1666).

46 tractiren: (ver)handeln.

47 Ballenstedt.

48 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

49 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

50 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

51 *Übersetzung*: "Nachricht"

52 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

53 *Übersetzung*: "was ich nicht glaube"

54 *Übersetzung*: "Nachricht"

55 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

56 Harzgerode.

57 *Übersetzung*: "des Februar"

58 *Übersetzung*: "Wind und Schnee."

Dem Præsidenten⁵⁹ wieder höflich geantwortett, wegen seiner Tochter⁶⁰ vorhabenden heyrath, mitt Erlachen⁶¹.

Paul Ludwig⁶² bey mir gewesen, in publicjs; & privatis⁶³.

Vn Croachte est mort soudainement icy, devant le mont⁶⁴, ün paysan, l'a deshabillè, & est trespasè incontinent. I'apprehends, que cela <ne> soit, üne maladie contagieuse.⁶⁵

[[157v]]

Vor Abends, inß feldt, vndt in die Ställe, spatzirt, in zimlichem bösen wetter, allerley vnordnungen zu remediiren⁶⁶.

05. Februar 1642

ᵝ den 5. Februarij⁶⁷: 1642. ı

hinauß nach Grähna⁶⁸ spatziren geritten, vndt die Schwestern⁶⁹ (so nach Plötzkau⁷⁰ ziehen) biß ans waßer⁷¹ da die vberfahrt ist, convoyirt⁷².

Je crains quelque desastre arrivè a l'Oberlender⁷³, Dieu le vueille benignement divertir, <& <le> contregarder.>⁷⁴

Avis⁷⁵ von Cöhten⁷⁶: daß der Leonhardt DorstenSohn⁷⁷ zwar kranck zu Soltwedel⁷⁸ liege, aber zu schlagen, resolvirt⁷⁹ seye, davon in kurzem zu hören.

59 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

60 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

61 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

62 Ludwig, Paul (1603-1684).

63 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

64 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

65 *Übersetzung*: "Ein Kroat ist hier vor dem Berg unvermittelt gestorben, ein Bauer hat ihn ausgezogen und ist alsbald verschieden. Ich befürchte, dass das eine ansteckende Krankheit ist."

66 remedi(i)ren: abhelfen.

67 *Übersetzung*: "des Februar"

68 Gröna.

69 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

70 Plötzkau.

71 Saale, Fluss.

72 convoyiren: begleiten, geleiten.

73 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

74 *Übersetzung*: "Ich befürchte irgendein dem Oberländer zugestoßenes Unglück. Gott wolle es gütig abwenden und ihn davor beschützen."

75 *Übersetzung*: "Nachricht"

76 Köthen.

77 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

78 Salzwedel.

79 resolviren: entschließen, beschließen.

Die friedeshandlungen, zu Münster⁸⁰, vndt Osnabrück⁸¹, sollten gewiß noch vor sich gehen, im Monat Martio⁸².

In der Schweiz⁸³, würde vor Frankreich⁸⁴ geworben.

Spanischen⁸⁵ wollten hatzfeldt⁸⁶, die Stadischen⁸⁷ aber, den Weymarischen⁸⁸ assistentz leisten.

In Jrrlandt⁸⁹, nehme die rebellion, vndt die Thätligkeiten zu.

Zu Londen⁹⁰, wehre daß Parlament⁹¹, mitt dem Könige⁹² vneins worden, vndt wollte [[158r]] fast, auf extremiteten kommen, wegen etzlicher Parlaments⁹³ herren, die der König⁹⁴ gerne einziehen⁹⁵ laßen wollen, armata manu⁹⁶, aber nicht gekondt.

Die Weymarischen⁹⁷ hetten die große Stadt Neuß⁹⁸, eingenommen, vndt einen gewaltigen vorrath darinnen gefunden.

Es ist heütte abermals, ein gewaltiger windt, alhier zu Bernburg⁹⁹ endtstanden, Gott helfe das er nichts böses ominire¹⁰⁰.

06. Februar 1642

⊙ den 6. Februarij¹⁰¹: 1642.

In die kirche vormittages, conjunctim¹⁰².

80 Münster.

81 Osnabrück.

82 *Übersetzung*: "März"

83 Schweiz, Eidgenossenschaft.

84 Frankreich, Königreich.

85 Spanien, Königreich.

86 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

87 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

88 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

89 Irland, Königreich.

90 London.

91 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

92 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

93 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

94 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

95 einziehen: verhaften.

96 *Übersetzung*: "mit bewaffneter Hand"

97 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

98 Neuss.

99 Bernburg.

100 ominiren: prophezeien.

101 *Übersetzung*: "des Februar"

102 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Avis¹⁰³ von Caspar Pfau¹⁰⁴ so gestern abend von Gröningen¹⁰⁵ wiederkommen, daß die beyden armèen, noch gegen einander stehen, vndt der Ertzhertzog¹⁰⁶, baldt von der armèe hinweg, sich begeben würde. Bernd Geest¹⁰⁷, wirdt auß hollstein¹⁰⁸ erwartett. <3 mille¹⁰⁹ Dremblingische¹¹⁰ pawren, fallen dem Ertzherzog zu.>

Extra wahren zu Mittage, Georg hauboldt von Einsidel¹¹¹, Jtem¹¹²: halcke¹¹³ der Major, vndt des hofmeisters¹¹⁴ Fraw¹¹⁵.

Il y a bien dü tintamarre, a cause des secrets fiançailles, & nopces d'August von Erlach¹¹⁶ avec Sibylla Eleonora de Börstel¹¹⁷ quj se feront demain, dont nous ne devons rien scavoir.¹¹⁸

07. Februar 1642

[[158v]]

ᵐ den 7. Februarij¹¹⁹: 1642. ı

<Vngewitter[.]>

Augustus Ernst von Erlach¹²⁰, hat mir diesen Morgen, seine eilende Resolution, daß er heütte wollte hochzeit machen, notificirt, vndt ich habe solches, wie mirs angestanden, beantwortten laßen.

Schreiben von Nostitz¹²¹, daß er Gott lob, noch frisch vndt gesundt ist, Jtem¹²²: von Wien¹²³, vndt andern ortten.

Schreiben von Ballenstedt¹²⁴, <vom Thomas Benckendorf¹²⁵ & aliis¹²⁶.>

103 *Übersetzung*: "Nachricht"

104 Pfau, Kaspar (1596-1658).

105 Gröningen.

106 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

107 Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642).

108 Holstein, Herzogtum.

109 *Übersetzung*: "tausend"

110 Drömling, Landschaft.

111 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

112 *Übersetzung*: "ebenso"

113 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

114 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

115 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

116 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

117 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).

118 *Übersetzung*: "Es gibt viel Getöse wegen der heimlichen Verlobung und Hochzeit von August [Ernst] von Erlach mit Sibylla Eleonora von Börstel, die morgen geschehen wird, wovon wir nichts wissen sollen."

119 *Übersetzung*: "des Februar"

120 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

121 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

122 *Übersetzung*: "ebenso"

123 Wien.

124 Ballenstedt.

125 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

Avis¹²⁷: daß die Kayserliche¹²⁸ armèe gantzlich vber die Elbe¹²⁹ gegangen, vndt das hauptquartier¹³⁰ in Borg¹³¹ sein solle, 4 Regiment Cuirasirer, sollen nach Jüterbock¹³² gegangen, vndt das land vmb Zerbst¹³³, gantzlich außgeplündert sein. Wann die Schwedischen¹³⁴ nicht auch vber die Elbe gegangen wehren, würden wir wieder in gefahr sitzen. Die recruiten gelder auf Obrist wachtmeister Tempj¹³⁵ vndt die Croachten, sollen auß de[r] Reichscassa¹³⁶ erfolgen.

Die avisen¹³⁷ geben: daß durch newlichsten Stur[m]wind viel Schiffe vndtergangen, <in Engelland¹³⁸ vnd hollandt¹³⁹.>

Die vnruhe in Engellandt inter Regem¹⁴⁰ & Parlamentum^{141 142} componirt¹⁴³ seye.

Die Weymarischen¹⁴⁴ hetten Neuß¹⁴⁵ occupirt, vndt andere Städtlein mehr, auch die Neütalitet, mitt Jül[ic]h¹⁴⁶ [[159r]] erhalten.

Der allte 89Jährige, Düc d'Esperson¹⁴⁷, wehre numehr auch einmahl, in Franckreich¹⁴⁸, gestorben.

König in Frankreich¹⁴⁹ wie auch König in Spanien¹⁵⁰ rüsteten sich gegen einander persönlich, in Catalogna^{151 152}, jnß feldt zu ziehen, vndt sonst hin vndt wieder, vndterschiedliche armèen, außzurüsten.

Die Friedenshandlungen, zu Münster¹⁵³, vndt Osenbrück¹⁵⁴, sollten dennoch, vor sich gehen.

126 *Übersetzung*: "und anderen"

127 *Übersetzung*: "Nachricht"

128 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

129 Elbe (Labe), Fluss.

130 "haupt4tier" steht im Original für "hauptquartier".

131 Burg bei Magdeburg.

132 Jüterbog.

133 Zerbst.

134 Schweden, Königreich.

135 Tempj, Francesco.

136 Reichscassa: Institution zur Einziehung und Verwaltung der Reichssteuern.

137 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

138 England, Königreich.

139 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

140 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

141 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

142 *Übersetzung*: "zwischen dem König und dem Parlament"

143 componiren: (Konflikt) beilegen.

144 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

145 Neuss.

146 Jülich.

147 Nogaret de La Valette, Jean-Louis de (1554-1642).

148 Frankreich, Königreich.

149 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

150 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

151 Katalonien, Fürstentum.

152 *Übersetzung*: "in Katalonien"

153 Münster.

Der Graf Johann Ernst von hanaw, Schwartzenfelf¹⁵⁵, ist baldt auf den nechstverstorbenen Erben¹⁵⁶, gefolget, vndt hat dadurch, viel gute freünde, sonderlich meine Base, Frawlein Susanna Margaritha¹⁵⁷, so er heyrathen sollen, in großes betrübnuß, vndt leydwesen, gesetzt. Gott tröste Sie, vndt alle Trawrigen. Der Graf von hanaw Bußweyler¹⁵⁸, wjll nun land¹⁵⁹ erbe werden.

Il semble, que les Seigneurs de la *Royaume Romaine*¹⁶⁰ quj ont des terres importantes, comme Schawenburg¹⁶¹, & Hanaw¹⁶², sont fort considerables, & süiet a tomber en des sübits changemens. Dieu ne veut pas, que l'on s'abandonne trop, au bras hümain.¹⁶³

08. Februar 1642

[[159v]]

σ den 8^{ten}: Februarij¹⁶⁴: 1642.

Die häuptkranckheit¹⁶⁵ vndt fleckfieber, wollen alhier zu Bernburg¹⁶⁶ sehr einreißen. Gott beßere alles böse. Der Medicus¹⁶⁷ Doctor Brandt¹⁶⁸, beklaget diese contagion¹⁶⁹ sehr.

Avis¹⁷⁰ von den Schwestern¹⁷¹, wie ihnen die heyratsache deß Erlachs¹⁷², so vnversehens vorkommen, vndt wollten es sonst gerne berichtett haben. *perge*¹⁷³

Die gesterige vngewitter, oder Aprillenwetter, hat noch heütte vormittages zimlich gewehret.

Nachmittags bin ich hinauß geritten. Die vnbestendigkeit des wetters aber, hat mich baldt vmbkehren machen.

154 Osnabrück.

155 Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von (1613-1642).

156 Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf von (1632-1641).

157 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

158 Hanau, Friedrich Kasimir, Graf von (1623-1685).

159 Hanau-Münzenberg, Grafschaft.

160 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

161 Schaumburg, Grafschaft.

162 Hanau, Grafschaft.

163 *Übersetzung*: "Es scheint, dass die Herren des Römischen Reiches, die wichtige Länder wie Schaumburg und Hanau haben, sehr beachtlich und geneigt sind, in plötzlichen Veränderungen zu verderben. Gott will nicht, dass man sich zu sehr der menschlichen helfenden Hand überlasse."

164 *Übersetzung*: "des Februar"

165 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

166 Bernburg.

167 *Übersetzung*: "Arzt"

168 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

169 Contagion: Ansteckung mit Krankheitserregern.

170 *Übersetzung*: "Nachricht"

171 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

172 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

173 *Übersetzung*: "usw."

09. Februar 1642

☿ den 9^{ten}: Februarij¹⁷⁴: oder Hornungs.

<Pioggia dopo desinare[.]¹⁷⁵>

Die wochenpredigt, conjunctim¹⁷⁶ visitirt¹⁷⁷.

Ein Rittmeister¹⁷⁸ mitt 40 pferden, ist ankommen, des Ertzhertzogs¹⁷⁹ bagage¹⁸⁰, (so zu Ascherßleben¹⁸¹ gelaßen worden) nachzubringen. Kömmet von Cöhten¹⁸² her, sein volck¹⁸³ alhier¹⁸⁴ vberzusetzen.

Extra zu Mjttage: Geörg hauboldt von Einsidel¹⁸⁵, Jtem¹⁸⁶: deß hofmeisters¹⁸⁷ seine haußfraw¹⁸⁸ perge¹⁸⁹

Avis¹⁹⁰ von Cöhten, daß der Ertzhertzog Leopoldus, mitt der gantzen Kayserliche¹⁹¹ armée, hinüber vber die Elbe¹⁹² seye. Theils meynen, er werde sich wolle mitt hertzogk Frantz Albrecht¹⁹³ conjungiren¹⁹⁴, theils aber er wolle gerade in Pommern¹⁹⁵ gehen, durch eine diversion [[160r]] die Schwedische¹⁹⁶ armée abzuschregken, sonderlich aber wirdt darvor gehalten, man werde sich bemühen, die Stallhansische¹⁹⁷ armée zu schlagen, vndt zu verhindern, daß Sie nicht mitt Leonhardt DorstenSohn¹⁹⁸, sich zu conjungire¹⁹⁹. Tempus omnia declarabit.²⁰⁰

174 *Übersetzung*: "des Februar"

175 *Übersetzung*: "Regen nach dem Mittagessen."

176 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

177 visitiren: besuchen.

178 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

179 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

180 *Übersetzung*: "Gepäck"

181 Aschersleben.

182 Köthen.

183 Volk: Truppen.

184 Bernburg.

185 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

186 *Übersetzung*: "ebenso"

187 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

188 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

189 *Übersetzung*: "usw."

190 *Übersetzung*: "Nachricht"

191 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

192 Elbe (Labe), Fluss.

193 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

194 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

195 Pommern, Herzogtum.

196 Schweden, Königreich.

197 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

198 Torstensson af Orjala, Lennart, Graf (1603-1651).

199 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

200 *Übersetzung*: "Die Zeit wird alles deutlich zeigen."

Interim²⁰¹ wundert michs, das mein Nuncius²⁰² außenbleibet, sollte sagen Tabellarius²⁰³ den ich ad Archiducem²⁰⁴ geschickt. Sonst will es auf dem lande sehr vnsicher werden, weil in Bitterfeldt²⁰⁵, Delitzsch²⁰⁶, vndt andern ortten, vnderschiedliche völker²⁰⁷ liegen, vndt die Sahnzeit schwehr machen dörften. Jddîo guardj la mia gente spedita, e proteghj a ciascheduno, il suo.²⁰⁸

10. Februar 1642

ᵃ den 10^{ten}: Februarij²⁰⁹: 1642.

Avis²¹⁰: daß in die 500 Schwedische²¹¹ Reütter, albereitt vorgestern, bey Schömbeck²¹², hetten sehen laßen, derowegen vnsere Crabahten²¹³ zu vigiliren²¹⁴ vrsach.

Avis²¹⁵ von Ballenstedt²¹⁶: daß die Schwedischen, noch in ihrer postur²¹⁷, an der Elbe²¹⁸ wol verschantzet legen, vndt Sie destwegen abermals in großem schrecken säßen, die Kayserliche²¹⁹ armée wehre gantz von ihnen, vndt vber die Elbe, nach Borch²²⁰ zu, gegangen.

Vor Manßfeldt²²¹ wehren 5 compagnien Dragoner ChurSächsisches²²² volck²²³ ankommen, vndt fiengen an grewlich zu Mausen.

[[160v]]

Der windt hette abermals schaden gethan, am vergangenen Sonnabendt, so wol am hause hoym²²⁴, als zu Padeborn²²⁵.

201 *Übersetzung*: "Inzwischen"

202 *Übersetzung*: "Bote"

203 *Übersetzung*: "der Briefbote"

204 *Übersetzung*: "zum Erzherzog"

205 Bitterfeld (Bitterfeld-Wolfen).

206 Delitzsch.

207 Volk: Truppen.

208 *Übersetzung*: "Gott gebe auf meine verschickten Leute Acht und beschütze jedem das Seinige."

209 *Übersetzung*: "des Februar"

210 *Übersetzung*: "Nachricht"

211 Schweden, Königreich.

212 Schönebeck.

213 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

214 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

215 *Übersetzung*: "Nachricht"

216 Ballenstedt.

217 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

218 Elbe (Labe), Fluss.

219 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

220 Burg bei Magdeburg.

221 Mansfeld.

222 Sachsen, Kurfürstentum.

223 Volk: Truppen.

224 Hoym.

225 Badeborn.

Avis²²⁶ von Erxleben²²⁷, es hette der herr Thumbdechant²²⁸ auß Magdeburg²²⁹, an den von Alvensleben²³⁰ geschrieben, zu berichten, die Schwedische²³¹ armèe wehre in vollem marsch begriffen, auf Garleben²³², Newen halmbleben²³³ vndt halberstadt²³⁴ zu, wo weitter hin, wüste man nicht, die Kayßerlichen²³⁵ logirten zu Borch²³⁶. perge²³⁷

Je suis allè au buisson des prestres²³⁸, pourmener.²³⁹

Schreiben von Cöhten²⁴⁰, sampt der gedruckten beschreibung lateinisch: vndt deüttsch, deß Mindernden²⁴¹, gartens[.]²⁴²

Avis²⁴³ von Cöhten, daß Milagius von Zerbst²⁴⁴ geschrieben, das Ertzhertzogliche²⁴⁵ vndt ChurBayrische²⁴⁶ hauptquartier sollte in Zerbst sein, die gantze armèe sollte zwischen der Elbe²⁴⁷ vndt havel²⁴⁸, biß an Gütterbock²⁴⁹ verlegt werden, Es wehren in diesem Marsch vber 5000 pferde vmbgefallen, dannenhero zwischen dem Ertzhertzog vndt Piccolomini²⁵⁰ großer Streitt endtstanden, die Schweden sollen sich schon zu Schönbeck²⁵¹ vndt Saltze²⁵² haben sehen laßen, Jst auch ein Kayserlicher currier gestern zu Cöhten durchgegangen von Magdeburg herauf, derselbe vermeinet man würde die Schweden vielleicht in kurtzem herauffwärts haben.

[[161r]]

226 *Übersetzung*: "Nachricht"

227 Erxleben.

228 Büнау, Rudolf (3) von.

229 Magdeburg.

230 Entweder Valentin Joachim oder Joachim von Alvensleben.

231 Schweden, Königreich.

232 Gardelegen.

233 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

234 Halberstadt.

235 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

236 Burg bei Magdeburg.

237 *Übersetzung*: "usw."

238 Pfaffenbusch.

239 *Übersetzung*: "Ich bin zum Pfaffenbusch spazieren gegangen."

240 Köthen.

241 Milag(ius), Martin (1598-1657).

242 Werk nicht ermittelt.

243 *Übersetzung*: "Nachricht"

244 Zerbst.

245 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

246 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

247 Elbe (Labe), Fluss.

248 Havel, Fluss.

249 Jüterbog.

250 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

251 Schönebeck.

252 Groß Salze (Bad Salzelmen).

Avis²⁵³ von Deßaw²⁵⁴, wegen des großen elends, darein die wittwe²⁵⁵ zu hanaw²⁵⁶, durch die zwey so geschwinde Todesfälle²⁵⁷ plötzlich gerahten. Bitten vmb Raht, hülfe vndt Trost. Il semble que tout aille sans dessus dessous.²⁵⁸ Gott Tröste Sie.

Avis²⁵⁹ von Cöhten²⁶⁰, da Fürst Ludwig²⁶¹ nochmals vmb assistentz bittet, wegen seiner differentzsache mitt Fürst Augusto²⁶².

Avis²⁶³ vndt antwortt von ChurSaxen²⁶⁴ dilatorisch. Will die Magdeburger²⁶⁵ garnison noch nicht aufheben. Remittirt²⁶⁶ vnß an den Kayser²⁶⁷, vndt beschwehret sich gegen Ihre Mayestät daß der OberSächsische krayß²⁶⁸ zu hoch belegt seye.

Fürst von Die Fürstin von Deßaw²⁶⁹, schickt mir offen eine abschrift des Ertzhertzoglichen²⁷⁰ Intercessionschreibens²⁷¹ vor Mich an Kayser, in puncto moderationis²⁷², vndt assignationis²⁷³, vnwißend welcher Deßawer, es in dem Kayserlichen²⁷⁴ läger bekommen?

Der dicke Christian henrich von Börstel²⁷⁵ ist bey mir gewesen, seinen Raht, vndt hofmeister dienst zu Deßaw, anzutretten. Jch habe ihn zur abendmahlzeit behalten.

Caspar Pfaw²⁷⁶ avisirt, man solle sich in acht nehmen.

11. Februar 1642

[[161v]]

253 *Übersetzung*: "Nachricht"

254 Dessau (Dessau-Roßlau).

255 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

256 Hanau.

257 Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von (1613-1642); Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf von (1632-1641).

258 *Übersetzung*: "Es scheint, dass alles völlig durcheinander gehe."

259 *Übersetzung*: "Nachricht"

260 Köthen.

261 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

262 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

263 *Übersetzung*: "Nachricht"

264 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

265 Magdeburg.

266 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

267 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

268 Obersächsischer Reichskreis.

269 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

270 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

271 Intercessionsschreiben: Fürbittschreiben.

272 *Übersetzung*: "im Punkt der Schonung"

273 *Übersetzung*: "der Zuerteilung"

274 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

275 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

276 Pfau, Kaspar (1596-1658).

☽ den 11^{ten}: Februarij²⁷⁷ : 1642.

Gestern abendt spähte, kahmen <dem vorgeben nach alhier²⁷⁸ an> 300 pf bagagywägen²⁷⁹, des Ertzhertzogs²⁸⁰, vndt in die 1000 pferde darbey, bahten vndt schrien, eilends vbergeführt zu werden. Jch befahl es zwar mitt ernst, es gieng aber doch mitt langerweile, vndt Bernburger irresolution²⁸¹ zu, also, daß Sie wieder meinen willen, in die zweene stunden lang, vergeblich warten mußten.

Es war ein Rittmeister vndt andere Offizirer auch Frawenzimmer, vndt des Ertzhertzogens handroße darbey, in allem ohngefehr 150 pferde, vndt 50 wägen, stargk von Ascherßleben²⁸² kommende, wollen auf Deßaw²⁸³, daselbst vber die Elbe²⁸⁴ dem Ertzhertzog nachzugehen.

Christian henrich von Börstel²⁸⁵, hat sich abermal bey mir præsentirt, vndt ich habe ihm commissiones²⁸⁶ nacher Köthen²⁸⁷, vndt Deßaw, gegeben.

A spasso, nel tempo bello e sereno.²⁸⁸

Jch habe allerley Commissiones²⁸⁹, in Polizeysachen²⁹⁰, angeordnet, sonderlich auch wegen der contribution Einnahme[.]

Extra zu Mittage, der CammerRaht, Doctor Mechovius²⁹¹.

Nachmittags mit Madame²⁹² hinauß nacher Palberg²⁹³ spatzirt, Jm rückwege ist Caspar Pfaw²⁹⁴, zu vns gestoßen.

[[162r]]

Avis²⁹⁵: daß weil der Ertzhertzog²⁹⁶ in den havelwinckel²⁹⁷ vber die Elbe²⁹⁸ gegangen, in meynung den feind²⁹⁹ hinüber zu logken, derselbe aber dißeyts liegen blieben, vndt drüben nichts zu leben

277 *Übersetzung*: "des Februar"

278 Bernburg.

279 Bagagewagen: Gepäckwagen.

280 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

281 Irresolution: Unschlüssigkeit.

282 Aschersleben.

283 Dessau (Dessau-Roßlau).

284 Elbe (Labe), Fluss.

285 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

286 *Übersetzung*: "Aufträge"

287 Köthen.

288 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in schönem und heiterem Wetter."

289 *Übersetzung*: "Aufträge"

290 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

291 Mechovius, Joachim (1600-1672).

292 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

293 Baalberge.

294 Pfau, Kaspar (1596-1658).

295 *Übersetzung*: "Nachricht"

296 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

297 Havelwinkel.

298 Elbe (Labe), Fluss.

299 Schweden, Königreich.

gewesen, seye die armée von sich selber sehr consumirt³⁰⁰ vndt ruinirt worden, also daß in die 5000 dienstpferde³⁰¹, auch die artilleriepferde auß mangel der fourrage³⁰² vmbgefallen, nebst vielen vnzahlbaren Troßpferden. Numehr logirt der Erzherzog vmb Zerbst³⁰³, vndt will wieder herüber gehen. Die Dremblingischen³⁰⁴ pawren, seindt von ihm abgefallen, ihrer ersten zusage zu wieder. Wir sitzen in großer gefahr. *General Piccolominj*³⁰⁵ hat diesen Raht nicht gegeben.

Item³⁰⁶: avis³⁰⁷: daß alle Tage von der Stadt Zerbst <10>8000 {Pfund} brodt begehrt würden.

Item³⁰⁸: daß der friede mitt dem Türcken³⁰⁹ auf 10 Jahr geschlossen, vnd der Türcke vom Moßkowiter³¹⁰ aufs häupt geschlagen seye.

Item³¹¹: daß es mitt der Lamboyschen³¹² Niederlage allzuwahr seye. *General Wahl*³¹³ sollte hinundter mitt hatzfeldt³¹⁴ sich zu conjungiren³¹⁵.

[[162v]]

*Thomas Benckendorf*³¹⁶ ist mit der vbrigen abgeschickten hofpursche von Ballenstedt³¹⁷, wiederkommen, Gott lob.

J'ay escrit a *Piccolominj*³¹⁸ afin de m'jnformer, sj i'oserois prendre *Sauve Garde* des Swedois³¹⁹.³²⁰
*perge*³²¹

*Caspar Pfau*³²² berichtete mir auch heütte, daß die *Lüneburgischen*³²³ Tractaten³²⁴, wegen des Stifts hildeßheim³²⁵, gantz richtig, vndt vom Kayser³²⁶, ratificirt wehren, also daß die hertzoze von Lüneburg³²⁷, waß Sie hierinnen begehret, erlanget haben.

300 consumiren: verzehren.

301 Dienstpferd: Pferd, das dem Landesherrn als Pflichtleistung zur Verfügung zu halten ist.

302 *Übersetzung*: "Futter"

303 Zerbst.

304 Drömling, Landschaft.

305 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

306 *Übersetzung*: "Ebenso"

307 *Übersetzung*: "Nachricht"

308 *Übersetzung*: "Ebenso"

309 Osmanisches Reich.

310 Moskauer Reich.

311 *Übersetzung*: "Ebenso"

312 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

313 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

314 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

315 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

316 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

317 Ballenstedt.

318 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

319 Schweden, Königreich.

320 *Übersetzung*: "Ich habe an Piccolomini geschrieben, um mich zu informieren, ob ich es wagen könnte, *Salva Guardia* [d. h. Schutzwachen oder Schutzbrief] von den Schweden anzunehmen."

321 *Übersetzung*: "usw."

322 Pfau, Kaspar (1596-1658).

323 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

La lourdisse dü Capitaine Hans Ernst Börstel³²⁸ de Hatzgeroda³²⁹ [!] l'a incité de defendre au forestier de Ballenstedt a ne tirer aulcün chevrueil, nonobstant l'estat de Madame³³⁰, & les loups les mangent en quantité, car il y a long temps, qu'on ne les chasse.³³¹

Seher³³², hat 7 hasen von Ballenstedt mitgebracht[.]

Die gefahr wirdt ie länger, ie größer. Gott wolle vnß mit glück hindurch helfen, gnediglich. *et cetera*

L'estè passè, cest indiscret Hans Ernst Börstel a prins ün beau cerf, mais ne me l'a voulu livrer, ains a fait tirer ün plüs maigre, donnant l'autre au Commandant³³³ de Mansfeldt³³⁴. Beste lourde!³³⁵

12. Februar 1642

[[163r]]

h den 12^{ten}: Februarij³³⁶: 1642.

Avis³³⁷ von Erxleben³³⁸, daß von 3 ort<h>en alß nemlich: Wanßleben³³⁹ [,] Oschersleben³⁴⁰ vnd Magdeburg³⁴¹ bericht einkommen, daß zwar Königsmarck³⁴² mitt 6 Regimentern biß an Wanßleben gewesen, in Meynung in die Stifter³⁴³, vndt dißeitt der Bude³⁴⁴ zu gehen, vndt alles reine zu machen, So wehre ihm aber schleünige ordre³⁴⁵ zurück³⁴⁶ zu marchiren zugeschickt vnd hette

324 Tractat: Verhandlung.

325 Hildesheim, Hochstift.

326

327 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

328 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

329 Harzgerode, Amt.

330 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

331 *Übersetzung*: "Die Grobheit des [Amts-]Hauptmanns Hans Ernst Börstel von Harzgerode hat ihn angereizt, dem Förster von Ballenstedt zu verbieten, ungeachtet des Zustandes von Madame irgendein Reh zu schießen, und die Wölfe fressen sie in großer Zahl, denn es gibt schon eine lange Zeit, dass man sie nicht jagt."

332 Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

333 Weiß, Karl (gest. 1644).

334 Mansfeld.

335 *Übersetzung*: "Im vergangenen Sommer hat dieser freche Hans Ernst Börstel einen schönen Hirsch gefangen, hat ihn mir aber nicht liefern wollen, sondern hat einen magereren schießen lassen, während er den anderen dem Kommandanten von Mansfeld schenkte. Grober Narr!"

336 *Übersetzung*: "des Februar"

337 *Übersetzung*: "Nachricht"

338 Hohenerxleben.

339 Wanzleben.

340 Oschersleben.

341 Magdeburg.

342 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

343 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

344 Bode, Fluss.

345 *Übersetzung*: "Befehl"

346 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

seinen weg auf Bleckede³⁴⁷ zu, genommen da dann die Schwedische³⁴⁸ armèe gestern vbergangen sein soll, hetten vns Gott lob vor selbigen völkern³⁴⁹ also nichts zu befahren³⁵⁰ [.]. Die Schifbrücke der Kayserlichen³⁵¹ ist gestern gewiß auf Magdeburg wiederkommen, vnd sollen die Kayserlichen sich auch wieder zurück³⁵² gewendet haben, vndt ihr Quartier³⁵³ zu Brandenburg³⁵⁴ genommen haben, die Tragoner zu Magdeburg werden morgen auch außziehen, vnt mitt vor Manßfeldt³⁵⁵ ziehen.

Doctor Brandt³⁵⁶, der Medicus³⁵⁷ war zu Mittage bey mir zum eßen, vnd sonsten. Besorget³⁵⁸ eine pest, wegen einreißender fleckfieber[,] häuptkranckheit³⁵⁹, kindsblattern, vndt vorgangenen viehesterbens.

Contrastj³⁶⁰ mit Plötzkaw³⁶¹, wegen des viehesterbens<accisoe³⁶²>

13. Februar 1642

[[163v]]

☉ den 13. Februarij³⁶³: 1642.

Dopò il bagno d'hierj, mj sono assaj ben trovato grazia dj Dño, mà rissentò delle malignità interne.³⁶⁴

Orandum est; ut sit mens sana, in corpore sano.^{365 366}

In die kirche, conjunctim³⁶⁷ vormittages.

347 Bleckede.

348 Schweden, Königreich.

349 Volk: Truppen.

350 befahren: (be)fürchten.

351 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

352 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

353 "4tier" steht im Original für "Quartier".

354 Brandenburg an der Havel.

355 Mansfeld.

356 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

357 Übersetzung: "Arzt"

358 besorgen: befürchten, fürchten.

359 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

360 Übersetzung: "Streitigkeiten"

361 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.

362 Übersetzung: "Akzise"

363 Übersetzung: "des Februar"

364 Übersetzung: "Nach dem Bad von gestern habe ich mich durch Gottes Gnade sehr gut befunden, aber ich leide unter inneren Bösartigkeiten [der Eingeweide]."

365 Übersetzung: "Man muss beten, dass ein gesunder Geist in einem gesunden Körper sei."

366 Zitat aus Iuv. 10, 356 ed. Adamietz 1993, S. 228f..

367 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

Extra: zu Mittage: Geörg Hauboldt von Einsidel³⁶⁸, Caspar Pfaw³⁶⁹, vndt hanß Albrecht halcke³⁷⁰.

J'ay donnè l'Alezan Türck, a Caspar Pfaw, Dieu luy donne bonheur, & a moy aussy.³⁷¹

heütte kömbt abermal avis³⁷² ein, daß die Schweden³⁷³ nicht vber die Elbe³⁷⁴ wehren, sondern es würden Tausendt pferde, auf Güsten³⁷⁵ zu, marchiren.

Nachmittags, wieder in die kirche singillatim³⁷⁶.

Avis³⁷⁷: daß es mit Meines bruders, Fürst Friedrichs³⁷⁸ sachen noch accrochemens³⁷⁹ gibt, weil die Landgrävin von heßen³⁸⁰, ihn nicht recht erlaßen wjll.

Extra zu abends: der holländische Einsidel³⁸¹.

14. Februar 1642

ᵀ den 14^{den}: Februarij³⁸²: 1642.

heütte ist der anfang zur gersten außSaht gemacht worden, Gott gebe darzu glück vndt Segen.

[[164r]]

Der Rittmeister³⁸³ alhier³⁸⁴, hat sich nicht contentiren³⁸⁵ laßen wollen, hat einen reformirten³⁸⁶ Rittmeister³⁸⁷, vndt cornet³⁸⁸ bey sich, prætendirt³⁸⁹ derselben vnderhaltt, weiles an andern ortten, auch geschehe, vnangesehen daß es in der ordre³⁹⁰ nicht stehet des Ertzhertzogs³⁹¹. Wollen auch

368 Einsiedel, Georg Hauboldt von (1587-1642).

369 Pfau, Kaspar (1596-1658).

370 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

371 *Übersetzung*: "Ich habe den türkischen Fuchs [Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt] Kaspar Pfau geschenkt. Gott gebe ihm Glück und mir ebenso."

372 *Übersetzung*: "Nachricht"

373 Schweden, Königreich.

374 Elbe (Labe), Fluss.

375 Güsten.

376 *Übersetzung*: "einzeln"

377 *Übersetzung*: "Nachricht"

378 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

379 *Übersetzung*: "Hinderungen"

380 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

381 Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649).

382 *Übersetzung*: "des Februar"

383 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

384 Bernburg.

385 contentiren: zufriedenstellen.

386 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

387 Goschitz, N. N..

388 Wolf (2), N. N..

389 prætendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

390 *Übersetzung*: "Befehl"

391 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

die wagen schätzen³⁹². Begehren audientz bey mir. wollen sich *Caspar* Pfa³⁹³ w³⁹³, nicht abweisen laßen. Der reformirte Rittmeister hat geprahlet, er hette wol 3mal mitt dem Kayser³⁹⁴ geredet, & talia³⁹⁵.

Avis³⁹⁶: daß in Ascherleben³⁹⁷ 50 Mußketierer mit einem capitän³⁹⁸ von halberstadt³⁹⁹ auß geleg, vor Manßfeld⁴⁰⁰ auch noch 40 Tragoner auß Magdeburg⁴⁰¹ ankommen, dannenhero zu hoffen, es seye die gefahr der Schwedischen⁴⁰² so gar groß nicht. perge⁴⁰³

Avis⁴⁰⁴: von Erxleben⁴⁰⁵, daß Königsmarck⁴⁰⁶ mitt 4 Regimentern zu Roß, vndt etzlichen Dragonern, auf Newen halmbleben⁴⁰⁷ gegangen, vndt langst an der Elbe⁴⁰⁸ die Schwedische armée sich logiret hette.

Der Croachten Rittmeister Jankowitz, nebst einem reformirten⁴⁰⁹ Rittmeister vndt cornet⁴¹⁰, seindt herauf kommen, wegen ihres vnderhalts. Ich habe Sie mit den Junckern⁴¹¹ speisen laßen, vndt nach dem eßen ihnen audientz ertheilet.

[[164v]]

Sie haben alle zuschuß begehret, wegen jhres vnderhalts, vndt sonsten. Der Reformierte⁴¹² oder vielmehr gefangen gewesene Rittmeister nennet sich Goschitz⁴¹³, der cornet⁴¹⁴ aber: ein Böhme: Wolff⁴¹⁵.

15 pferde haben herüber gewoltt, vndt sich vor Ertzhertzogljche⁴¹⁶ außgegeben, weil Sie aber einen paß gehabt, habe ich ihnen nicht trawen dörfen⁴¹⁷. Endlich seindt Sie doch vbergelaßen worden, vnd haben sich in die 20 pferde stargk befunden.

392 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

393 Pfau, Kaspar (1596-1658).

394 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

395 *Übersetzung*: "und dergleichen"

396 *Übersetzung*: "Nachricht"

397 Aschersleben.

398 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

399 Halberstadt.

400 Mansfeld.

401 Magdeburg.

402 Schweden, Königreich.

403 *Übersetzung*: "usw."

404 *Übersetzung*: "Nachricht"

405 Hohenerxleben.

406 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

407 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

408 Elbe (Labe), Fluss.

409 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

410 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

411 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

412 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

413 Goschitz, N. N..

414 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

415 Wolf (2), N. N..

416 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Baldt darnach, ist noch ein Trandorfischer leüttenamt, mitt 20 Dragonern, vbergangen.

Schreiben von Quetz⁴¹⁸, von Wien⁴¹⁹ empfangen.

Avisen⁴²⁰ geben: daß die Goßlarische⁴²¹ Tractaten⁴²² noch nicht richtig, wie auch, die Türckischen⁴²³.

Item⁴²⁴: daß zu Londen⁴²⁵, vndt in Jrrland⁴²⁶, das Feuer, noch jimmer brennender wirdt.

Die Weymarischen⁴²⁷, haben nach eroberung Neuß⁴²⁸, Kempen⁴²⁹ ejngenommen.

Die Spannische⁴³⁰ flotta⁴³¹ soll 16 millionen reich, sein ankommen.

In Catalogna^{432 433} ziehen die Frantzosen⁴³⁴, den kürtzeren.

<Meines hofmeisters henrich Friderichs von Einsidel⁴³⁵ Fraw⁴³⁶, prægnans,⁴³⁷ wehre diesen Nachmittag, baldt ertruncken.>

[[165r]]

Diesen abendt, alß ich vermeint, es würden Meine Frewlein Schwestern⁴³⁸ von Plötzkaw⁴³⁹ wiederkommen, ich ihnen auch zu dem ende, kützschen vndt pferde, biß an daß waßer⁴⁴⁰, nacher Grähna⁴⁴¹ entgegen geschickt, mitt Geörg hauboldt von Einsidel⁴⁴², so seindt Sie doch auf begehren, weiter gefahren, vndt benandtlich biß nacher dem Zinckenpusch⁴⁴³ gegen Plötzkaw

417 dürfen: können.

418 Quetz, Zacharias von (1590-1650).

419 Wien.

420 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

421 Goslar.

422 Tractat: Verhandlung.

423 Osmanisches Reich.

424 *Übersetzung*: "Ebenso"

425 London.

426 Irland, Königreich.

427 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

428 Neuss.

429 Kempen.

430 Spanien, Königreich.

431 *Übersetzung*: "Flotte"

432 Katalonien, Fürstentum.

433 *Übersetzung*: "In Katalonien"

434 Frankreich, Königreich.

435 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

436 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

437 *Übersetzung*: "schwanger"

438 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

439 Plötzkau.

440 Saale, Fluss.

441 Gröna.

442 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

443 Zinkenbusch.

vber, vmb der streiffenden partien⁴⁴⁴ gefahr willen, so drüben reitten. Da jst das hohle vfer gesuncken, die kutzsche vmbgeworfen, aber nicht in das waßer gefallen, er aber der gute Einsidel herauß in das waßer plötzlich gefallen, vndt weil das vfer hoch gewesen, vndt der Strom stargk gegangen, auch der windt gestürmet, kein Mensch ihm zu hülfe kommen können, also daß er leyder! Gott seye es geklagt, ertruncken, vndt gesuncken. Er war from, Gottsförchtig, aufrichtig. hat Meinem herrnvatter⁴⁴⁵ Sehliger vndt mir lange gedienet, vndt auß der maßen schöne raysen, in vnderschiedliche ortt, zu waßer vndt lande, sonderlich in OostIndien⁴⁴⁶ vollbracht, vndt so wol als kein Edelmann, in Deützschland⁴⁴⁷, sich versucht. Gott wolle seiner armen Sehle gnedig seyn.

15. Februar 1642

[[165v]]

σ den 15^{den}: Februarij⁴⁴⁸: 1642.

Jch habe heütte, auf das gesterige vnglück, inquiren laßen, auch die besichtigung daselbst, anbefohlen. Es ist wol ein recht groß vnglück gewesen.

Ein Schwedischer⁴⁴⁹ leüttenampt heinrich hœfer⁴⁵⁰ genandt, so am ♀ von ihnen abgegangen, vndt abgedanckt, hat mir zugesprochen, gehet nacher Altenburg⁴⁵¹.

Das Schwedische Fußvolck⁴⁵² in die 9 mille⁴⁵³ stargk, lieget noch verschantz vmb Soltwedel⁴⁵⁴, die Reüterey aber, hat sich vertheilet. Königsmarck⁴⁵⁵, ist mitt 4 Regimentern nacher Newen halmßleben⁴⁵⁶, andere seindt an diversa loca⁴⁵⁷ der Elb⁴⁵⁸ päße gegangen. Der Kayserliche⁴⁵⁹ Oberste Koch⁴⁶⁰, soll albereitt, die blocquada⁴⁶¹ vor Manßfeldt⁴⁶² aufgehoben haben, vndt in Ascherßleben⁴⁶³ logiren.

444 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

445 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

446 Ostindien.

447 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

448 *Übersetzung*: "des Februar"

449 Schweden, Königreich.

450 Höfer, Heinrich.

451 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

452 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

453 *Übersetzung*: "tausend"

454 Salzwedel.

455 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

456 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

457 *Übersetzung*: "verschiedene Stellen"

458 Elbe (Labe), Fluss.

459 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

460 Koch, Curt (gest. 1642).

461 Blocquada: militärische Sperrung, Blockade.

462 Mansfeld.

463 Aschersleben.

Matthiaß Krosigk⁴⁶⁴, ist auch mitt anhero⁴⁶⁵ kommen.

Nach dem eßen, seindt wieder Piccolominische⁴⁶⁶ partien⁴⁶⁷, ankommen, von Ascherbleben, vndt selbigen ortten.

Avis⁴⁶⁸: daß general Wahl⁴⁶⁹, mit der gantzen ChurBayerischen⁴⁷⁰ armèe durch dieses Fürstenthumb⁴⁷¹ zu gehen, gewillet seye.

Krosjgk, vndt Höefffer, seindt wieder fortt, nach der Mahlzeit, ein ieglicher, an seinen ortt.

Avis⁴⁷²: daß vor ein par Tagen eine weheklage in der Sahle⁴⁷³ gegen Plötzkaw⁴⁷⁴ vber, gehöret worden, [[166r]] vndt vmb hülfe geruffen (eben wie der gute fromme Einsidel⁴⁷⁵ gestern geschrien) darnach hette man eine andere Stimme gehöret, es wehre zu Spähte, darauf auch Fürst Augustus⁴⁷⁶ noch vor beschehenem vnfall, inquiriren laßen. hat ohne zweifel, diesen casum⁴⁷⁷ portendiret⁴⁷⁸, vndt bedeüttet. Gott erbarm sich vnser. *et cetera*

Der windt ist heütte vndt gestern noch zimlich stargk gewesen.

Sie haben gestern vndt heütte fleißig die gerste in meine felder geseet. Gott gesegene diese vndt andere außSaht, vndt laße alles wolgedeyen.

Avis⁴⁷⁹ vom Rittmeister Banse⁴⁸⁰, man sollte sich vor sehen, es wehren die Schwedischen⁴⁸¹ gewillet, von Newem halmßleben⁴⁸², hieher⁴⁸³ zu marchiren, vndt hetten stügke⁴⁸⁴, bey sich, <darumb sich auch der Jahrmarck zerschlagen.>

Meine Schwestern⁴⁸⁵, seindt heütte, von Plötzkaw⁴⁸⁶ wiederkommen.

464 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

465 Bernburg.

466 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

467 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

468 *Übersetzung*: "Nachricht"

469 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

470 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

471 Anhalt, Fürstentum.

472 *Übersetzung*: "Nachricht"

473 Saale, Fluss.

474 Plötzkau.

475 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

476 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

477 *Übersetzung*: "Vorfall"

478 portendiren: ankündigen, prophezeien.

479 *Übersetzung*: "Nachricht"

480 Banse, Rudolf (1618-1673).

481 Schweden, Königreich.

482 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

483 Bernburg.

484 Stück: Geschütz.

485 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

486 Plötzkau.

Nicolaß Klißjng⁴⁸⁷, deß Piccolominj⁴⁸⁸ Rittmeister, ist hieher kommen zu mir, aufs Schloß, vndt hat vmb Quartier angehalten, welches ich ihm endlich, mitt 40 pferden, verwilligett, wiewol ich difficultiren⁴⁸⁹ müßen. Er gibt vor bestendig auß, daß die Schwedischen von Newen halmbleben wieder zurück⁴⁹⁰ gegangen, Trawet aber doch nicht recht.

[[166v]]

On a eu icy⁴⁹¹ des nouvelles fort bizarres: Comme si le Roy d'Angleterre⁴⁹² seroit devenü Catolique Romain, Comme si l'Electeur de Brandenburg⁴⁹³ espouseroit la jeüne Royne de Swede⁴⁹⁴, & le Pape⁴⁹⁵ seroit tres-passè. Mon frere Fürst Friedrich⁴⁹⁶ <(>quj est encores a Cœßveldt⁴⁹⁷ < > viendroit jcy, au mois de Mars⁴⁹⁸, &cetera[.]

16. Februar 1642

ø den 16^{den}: Februarij⁴⁹⁹: 1642.

J'ay fait emprissonner les cochers^{500 501}, quj ont renversè avanthier la carosse mal a propos, & sont organes dü malheur arrivè au bon Eremite^{502 503}.

In die wochenpredigt, cum sororibus^{504 505}.

Avis⁵⁰⁶ von Cöhten⁵⁰⁷ vndt Deßaw⁵⁰⁸, mitt einem schreiben von ChurSaxen⁵⁰⁹, daß Gott lob, vndt danck, die Magdeburgische⁵¹⁰ contribution aufgehoben wirdt. Der liebe Gott, gebe vnß, vndt

487 Klissing, Nikolaus.

488 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

489 difficultiren: sich widersetzen.

490 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

491 Bernburg.

492 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

493 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

494 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

495 Urban VIII., Papst (1568-1644).

496 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

497 Coesfeld.

498 *Übersetzung*: "Man hat hier sehr seltsame Nachrichten bekommen: Als ob der König von England römisch-katholisch geworden sei. Als ob der Kurfürst von Brandenburg die junge Königin von Schweden heiraten würde und der Papst dahingeschieden sei. Mein Bruder Fürst Friedrich (der immer noch in Coesfeld ist) würde im Monat März hierher kommen"

499 *Übersetzung*: "des Februar"

500 Reese, Lorenz.

501 Nicht vollständig ermittelt.

502 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

503 *Übersetzung*: "Ich habe die Kutscher einsperren lassen, die vorgestern die Kutsche zur Unzeit umgeworfen haben und Beihelfer für das Unglück sind, das dem guten Einsiedel zugestoßen ist."

504 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

505 *Übersetzung*: "mit den Schwestern"

506 *Übersetzung*: "Nachricht"

507 Köthen.

vnseren landen⁵¹¹, noch fernere erleichterung. Im vbrigen, remittirt⁵¹² vnß der Churfürst⁵¹³, an den Kayser⁵¹⁴.

Al pranso⁵¹⁵ den CammerRaht⁵¹⁶, wie auch Erlach⁵¹⁷, vndt ~~Krosigk~~, extra gehabt.

heütte frühe sejndt die gestrigen Reütter wieder fortt.

Avis⁵¹⁸ von Caspar Pfau⁵¹⁹ daß auß Magdeburg berichtet wirdt [[167r]] wann die Schwedische⁵²⁰ dieser örter gehen sollten, das durch selbigen ortt, etzliche Kayserliche⁵²¹ Reütterey ihnen nachsetzen würden. Der Ertzhertzog⁵²² solle sich zu Loburg⁵²³ etzliche Tage her bettlägerig befinden, Gott beßere dero zustandt, vndt verhelpe zu voriger gesundtheit, vndt wolwesem[!].

Nachmittags in schönem wetter einen hasen im spatzierenreiten nacher Poley⁵²⁴ zu gehetzt vndt gefangen.

Avis⁵²⁵: daß ein Schwedischer Oberster Seckendorf⁵²⁶, mitt den Kayserlichen conspirirt hette, durch seinen Trompter⁵²⁷, vndterm schein, wegen gefangener zu tractiren⁵²⁸. Alß aber dieser Trompter mit schreiben vnderwegens ist, nicht weitt von Garleben⁵²⁹, siehet er einen Schwedischen capitain⁵³⁰ kommen, welcher hetzet, worauf er absteiget, seine briefe in den Sandt verscharret, der meynung solche hernacher wieder zu holen. Die winde⁵³¹ aber spühren den geruch, scharren die briefe auß, vndt spielen damitt, welche der capitän⁵³² ihnen abnimbt, vndt nach verlesung dem General DorstenSohn⁵³³ zusendet. Worauf derselbe alsobaldt den Obersten gefangen nehmen, vndt nach geschehener gutwilligen bekendtnuß, den dritten Tag hernacher ihn endthäupten laßen.

508 Dessau (Dessau-Roßlau).

509 Sachsen, Kurfürstentum.

510 Magdeburg.

511 Anhalt, Fürstentum.

512 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.

513 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

514 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

515 *Übersetzung*: "Zum Mittagessen"

516 Mechovius, Joachim (1600-1672).

517 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

518 *Übersetzung*: "Nachricht"

519 Pfau, Kaspar (1596-1658).

520 Schweden, Königreich.

521 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

522 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

523 Loburg.

524 Poley.

525 *Übersetzung*: "Nachricht"

526 Seckendorff, Joachim Ludwig von (1591-1642).

527 Trompter: Trompeter.

528 tractiren: (ver)handeln.

529 Gardelegen.

530 *Übersetzung*: "Hauptmann"

531 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

532 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

533 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

[[167v]]

Die Kayserliche⁵³⁴ armèe, soll zu Wittemberg⁵³⁵, vber gehen, vndt Wahl⁵³⁶ zum hatzfeldt⁵³⁷.

Im Lamboyschen⁵³⁸ Treffen⁵³⁹, soll daß heßische⁵⁴⁰ Fußvolck⁵⁴¹ auf der gegenseitte, das beste gethan haben, sonderlich aber wirdt der Valor⁵⁴² des Graven von Eberstein⁵⁴³, sehr gerühmet, vndt daß sie durch 3 gräben, 2 dicke bewachsene wälle, an der landwehre also kommen können, wiewol Sie Mannlich repoussiret⁵⁴⁴ worden.

Es stehet nicht allein gefährlich, in Jrrlandt⁵⁴⁵, sondern auch in Groß Britannien⁵⁴⁶, dann die Schotten⁵⁴⁷ haben Printz Carl Ludwigen⁵⁴⁸ zum RejchsGraven gemacht, wirdt von jhnen, hoch vndt wehrt gehalten. Die Stadische⁵⁴⁹ flotta⁵⁵⁰, so auß Portugall⁵⁵¹ wiederkommen, hat im wiederkehren vndter Engellandt⁵⁵², großes vngewitter erlitten, vndt sonderlich in 3 Tagen vndt Nächten, kein Tageslicht gehabt, welches vbernatürlich vndt ominoß sein müste.

Obrist Goldacker⁵⁵³ hat den Schweden⁵⁵⁴ viel geldt abgenommen, so zur armèe gehörig, auch 2 Regiment ruiniret.

hertzog Frantz Albrecht⁵⁵⁵ hat dem Stalhanß⁵⁵⁶ ruinjret diesen Sommer 4 mille⁵⁵⁷ Mann, vndt vber 5 mille⁵⁵⁸ pferde. [[168r]] Er⁵⁵⁹ wirdt drey stargke Regimente dem Ertzhertzog⁵⁶⁰ zu hülfe schicken.

hatzfeldt⁵⁶¹ hat 2 Weymarische⁵⁶² Regimente vndter denen daß Taupadelische, ruiniret.

534 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

535 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

536 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

537 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

538 Lamboy, Wilhelm, Graf von (ca. 1600-1659).

539 Treffen: Schlacht.

540 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

541 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

542 *Übersetzung*: "Mut"

543 Eberstein, Otto Ludwig, Graf von (1617-1645).

544 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

545 Irland, Königreich.

546 Großbritannien.

547 Schottland, Königreich.

548 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

549 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

550 *Übersetzung*: "Flotte"

551 Portugal, Königreich.

552 England, Königreich.

553 Goldacker, Hartmann von (ca. 1610-1648).

554 Schweden, Königreich.

555 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

556 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

557 *Übersetzung*: "tausend"

558 *Übersetzung*: "tausend"

559 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

560 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

561 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

Die Schwedische⁵⁶³ armèe ist zum aufbruch gefaßt, wollen vber den hartz⁵⁶⁴ (wie man meint) in Franckenlandt⁵⁶⁵, gehen.

Mitt dem pachtmann⁵⁶⁶ zu hoym⁵⁶⁷, habe ich newe Tractaten⁵⁶⁸ gepflogen.

Schreiben vom Peckadel⁵⁶⁹ mitt Megapolitanis⁵⁷⁰ von Deßaw⁵⁷¹, etcetera y otras ninnerias del Barón dj Roggendorf^{572 573} [.]

Avis⁵⁷⁴ von Ballenstedt⁵⁷⁵ daß sie wegen der Schweden, in großer furchtt sitzen, vndt fast keiner an daß seen will. Viel sagen, die Schweden wehren zu Plökede⁵⁷⁶ vbergangen, andere berichten anderß.

6 Rittmeister sollen zu halberstadt⁵⁷⁷ sein, so vom Schweden, herüber gegangen, vndt vom Erzherzog vnderhalt bekommen.

Zu Ballenstedt eraignen sich, wunderbahre plötzliche krankheiten, daß ezliche geschwinde hinweg sterben, andere krank darnieder liegen. Gott der Allerböchste wolle alles zum besten [[168v]] wenden.

Avis⁵⁷⁸: daß Barby⁵⁷⁹, Staßfurt⁵⁸⁰, Saltze⁵⁸¹, vndt andere ortt, albereitt von den Schwedischen⁵⁸² in contribution gesetzt worden. Gott seye vnser Beschützer.

17. Februar 1642

2 den 17^{den}: Februarij⁵⁸³: 1642. 1

562 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

563 Schweden, Königreich.

564 Harz.

565 Franken.

566 Penserin, Heinrich.

567 Hoym.

568 Tractat: Verhandlung.

569 Peccatel, Georg von (gest. nach 1657).

570 *Übersetzung*: "den mecklenburgischen Angelegenheiten"

571 Dessau (Dessau-Roßlau).

572 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

573 *Übersetzung*: "und andere Kleinigkeiten vom Freiherrn von Roggendorf"

574 *Übersetzung*: "Nachricht"

575 Ballenstedt.

576 Bleckede.

577 Halberstadt.

578 *Übersetzung*: "Nachricht"

579 Barby.

580 Staßfurt.

581 Groß Salze (Bad Salzellen).

582 Schweden, Königreich.

583 *Übersetzung*: "des Februar"

Depesches⁵⁸⁴ nacher Leipzig⁵⁸⁵, Wien⁵⁸⁶, vndt andern ortten verfertiget.

Avis⁵⁸⁷: daß vber 300 pferde<pferde> vom Gallaß<aaß>jschen Regiment ankommen von Tangermünde<Hildeßheim⁵⁸⁸>. Je crains, que ce sont des Swedojs⁵⁸⁹.⁵⁹⁰

Es ist der Oberste leüttenampt, Bombaja⁵⁹¹, <der> ist mitt 700 Mann, vnversehens, hiedurch paßiret. hat alhier⁵⁹², in der Stadt, logiren wollen, hat sich aber doch endlich, nacher Palberg⁵⁹³, vndt weiter nicht verweysen laßen. Jch weiß nicht, worumb wir an diesem ortt, <eben>, die durchzugskosten alleine tragen müßen, da sie doch wol anderstwo, durchmarchiren köndten. Er ist zimlich hartt, vndt grob gewesen, dieser Bombaja, gegen meine leütte.

Avis⁵⁹⁴ von Ballenstedt⁵⁹⁵: daß er zu hoym⁵⁹⁶ gelegen, vndt vbel gehausett.

Item⁵⁹⁷: daß der commendant⁵⁹⁸ von Manßfeldt⁵⁹⁹, des [[169r]] Obersten Kochs⁶⁰⁰ völcker⁶⁰¹, gantz aufgeschlagen⁶⁰², vndt auß ihren quartieren getrieben.

Ce soir MalHeur ou Malherbe⁶⁰³ a recommencè a fülminer, disant, que j'estois cause de tout son malheur, qu'elle souhaittoit, de ne m'avoir jamais veu, pleüst a Dieu, dit elle, que je ne vous eusse jamais veu, & que j'eusse sceu il y a 20 ans, ce que je scay a ceste heure. Je n'ay nülle consolation, nülle protection, nülle ayde de vous, Vous estes cause de mon malheur⁶⁰⁴ &cetera[.]

Je luy repartis, les grands biens, & revenüs, qu'elle tenoit par mon ayde, qu'elle avoit quasj plüs de revenüs, que moy & r<R>ien a despendre, comme moy, qu'elle üsüroit de jour à autre, achetant, & revendant en mon pays⁶⁰⁵ a son playsir, dü blè, dü houblon & autre chose,⁶⁰⁶ item⁶⁰⁷: des

584 *Übersetzung*: "Abfertigungen"

585 Leipzig.

586 Wien.

587 *Übersetzung*: "Nachricht"

588 Hildesheim.

589 Schweden, Königreich.

590 *Übersetzung*: "Ich fürchte, dass es Schwedische sind."

591 Bombaja, N. N..

592 Bernburg.

593 Baalberge.

594 *Übersetzung*: "Nachricht"

595 Ballenstedt.

596 Hoym.

597 *Übersetzung*: "Ebenso"

598 Weiß, Karl (gest. 1644).

599 Mansfeld.

600 Koch, Curt (gest. 1642).

601 Volk: Truppen.

602 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

603 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

604 *Übersetzung*: "Heute Abend hat das Unglück oder das böse Kraut wieder zu wettern begonnen, wobei es sagte, dass ich Ursache all ihres Unglücks sei, dass sie wünsche, mich nie gesehen zu haben, gefalle es Gott, sagte sie, dass ich Euch nie gesehen hätte und dass ich vor 20 Jahren gewusst hätte, was ich jetzt weiß. Ich habe keinen Trost, keinen Schutz, keine Hilfe von Euch, Ihr seid Ursache meines Unglücks"

605 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

champs⁶⁰⁸, &cetera[.] Tout cela elle n'estime pour rien, souhaitant que je süsse seulement demeure à Vienne⁶⁰⁹. Ô Dieu ayde moy, & pünis ces meschancetèz, & ceste ingratitude tant detestable.⁶¹⁰

18. Februar 1642

[[169v]]

☉ den 18^{den}: Februarij⁶¹¹: 1642.

Diesen Morgen, ist der Obrist *leutenant*, Bombaja⁶¹² wieder von Palberg⁶¹³, aufgebrochen, vndt hat eben keinen schaden daselbst tun können. Sie haben viel verdrießliche lose reden, auch wieder die Religion gehabt. C'est üne espece de persecütion innocente.⁶¹⁴ Mit dem vberschickten Proviandt, seindt Sie schlechtlich zu frieden gewesen, vndt sonst sehr geschmähet.

Avis⁶¹⁵ von Zerst⁶¹⁶, daß der vbergang der armée, vndt avancirung⁶¹⁷ auf die Schwedischen⁶¹⁸ beschloßen, vndt hette die Armée sich wieder sehr städtlich recolligirt⁶¹⁹ fehlet nur an der Schifbrügke, mitt welcher Man, wegen des großen waßers, so nicht vber kan. So ferne die Schwedischen avanciren⁶²⁰, möchte es noch wol vor dem Sommer, zu einer hauptaction kommen, darzu die Kayserliche⁶²¹ Generalitet sehr incliniret⁶²². Die verwüstung selbiges landes soll groß sein. Wir würden dißeits, auch keine Seide spinnen.

Avis⁶²³ von Calbe⁶²⁴: daß das Schwedische corpus⁶²⁵ [[170r]] noch zwar in ihrem posto⁶²⁶ läge, allein die Jehnigen 6 Regimenter, damit der *general Major Königsmarck*⁶²⁷ in Newen halmßleben⁶²⁸

606 *Übersetzung*: "Ich hielt ihr die großen Güter und Einkünfte vor, die sie durch meine Hilfe besitze, dass sie fast mehr Einkünfte als ich und nichts wie ich auszugeben habe, dass sie von Tag zu Tag Wucher betreibe, indem sie nach ihrem Belieben Getreide, Hopfen und etwas anderes in meinem Land kauft und weiterverkauft"

607 *Übersetzung*: "ebenso"

608 *Übersetzung*: "Felder"

609 Wien.

610 *Übersetzung*: "All das hält sie für nichts, wobei sie wünscht, dass ich nur in Wien geblieben wäre. Oh Gott, hilf mir und bestrafe diese Bosheiten und diese so abscheuliche Undankbarkeit."

611 *Übersetzung*: "des Februar"

612 Bombaja, N. N..

613 Baalberge.

614 *Übersetzung*: "Es ist eine Art unschuldiger Verfolgung."

615 *Übersetzung*: "Nachricht"

616 Zerst.

617 *Avancirung*: Vorrücken (im militärischen Sinne).

618 Schweden, Königreich.

619 *recolligiren*: sich erholen, sich wieder sammeln.

620 *avanciren*: vorrücken (im militärischen Sinne).

621 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

622 *incliniren*: zu etwas neigen.

623 *Übersetzung*: "Nachricht"

624 Calbe.

625 *Übersetzung*: "[Heeres]Verband"

626 *Übersetzung*: "Platz"

627 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

628 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

kommen, wehren noch dar, vndt schaften an Victualien vndt proviandt alles herauß nacher Garleben⁶²⁹. Gemeldter Königsmarck hat 1000 {Thaler} an Barby⁶³⁰, an Saltze⁶³¹ 500 {Thaler} vndt 500 {Thaler} an Calbe⁶³² in abschlag begehrt, vndt daß sie iemands schicken sollten zu tractiren⁶³³, oder der execution gewartten.

Gestern abendt jst der Crabahten⁶³⁴ Oberste Rackwitz⁶³⁵, mitt 300 pferden zu Barby vberkommen, vndt in der Nacht, auf Egelen⁶³⁶ paßirt, der sage nach, in halberstadt⁶³⁷ zu verbleiben.

Noch avis⁶³⁸ von Calbe, daß gestern die Schifbrügke zu Magdeburg⁶³⁹ ankommen, vndt soll endtwerder zu Rosenburgk⁶⁴⁰ beym Saal⁶⁴¹ horn, oder zu Tochheim⁶⁴², geschlagen werden.

Extra zu Mittage, der CammerRaht, Doctor Mechovius.⁶⁴³ Nous avons deplorè les calamitez & inquietüdes presentes.⁶⁴⁴

Avis⁶⁴⁵: daß vnß de die Schwedische⁶⁴⁶ immer näher kommen.

Schreiben von Cöhten⁶⁴⁷: daß der allte 90 Jährige Düc d'Esperton⁶⁴⁸ in Frankreich⁶⁴⁹ gestorben, vndt von den Seinigen, denen er zu lange gelebet: per ironiam⁶⁵⁰: Nostre Pere Eternel⁶⁵¹ genennet worden.

Der berühmte Philosoph⁶⁵², vndt Mathematicus⁶⁵³, Galilæo Galilej⁶⁵⁴, zu Florentz⁶⁵⁵, wehre auch etzliche vndt 70 Jahr altt, gestorben, vndt [[170v]] mitt einer Marmelsteinern statua⁶⁵⁶ auf seinem grabe, vom Großhertzog⁶⁵⁷ verehret⁶⁵⁸ worden.

629 Gardelegen.

630 Barby.

631 Groß Salze (Bad Salzelmen).

632 Calbe.

633 tractiren: (ver)handeln.

634 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

635 Rajkovi#, Nikola (gest. 1644).

636 Egeln.

637 Halberstadt.

638 *Übersetzung*: "Nachricht"

639 Magdeburg.

640 Klein Rosenburg.

641 Saale, Fluss.

642 Tochheim.

643 Mechovius, Joachim (1600-1672).

644 *Übersetzung*: "Wir haben die gegenwärtigen Unglücke und Unruhen beklagt."

645 *Übersetzung*: "Nachricht"

646 Schweden, Königreich.

647 Köthen.

648 Nogaret de La Valette, Jean-Louis de (1554-1642).

649 Frankreich, Königreich.

650 *Übersetzung*: "mit Ironie"

651 *Übersetzung*: "Unser Ewiger Vater"

652 *Übersetzung*: "Philosoph"

653 *Übersetzung*: "Mathematiker"

654 Galilei, Galileo (1564-1642).

In Engellandt⁶⁵⁹, begehren die Jrrländer das freye exercitium⁶⁶⁰ Catolischer Religion, vndt vom Könige⁶⁶¹ absolute⁶⁶² zu dependiren⁶⁶³. Der König in Engellandt, trawet dem Engelländischen parlament⁶⁶⁴ nicht, helt sich zu Winsoor⁶⁶⁵ auf, besorget⁶⁶⁶ sich, es möchte wieder die Königin⁶⁶⁷, (dero man alle Pfaffen vndt Catolische diener weggeschafft) etwas attentirt⁶⁶⁸, auch der Prince de Galles⁶⁶⁹, endtführet werden.

Mitt den Pfältzischen⁶⁷⁰ Tractaten⁶⁷¹, will es noch nicht recht fortt.

Der Pabst⁶⁷² soll gestorben sein.

König in Frankreich⁶⁷³ zeücht nach Lion⁶⁷⁴, der Prince de Condè⁶⁷⁵ aber, soll Stadthallter zu Paris⁶⁷⁶ bleiben, vndt gut Cardinalisch⁶⁷⁷ sein. *perge*⁶⁷⁸

Schreiben vom General Piccolominj⁶⁷⁹ von Lawburg⁶⁸⁰ empfangen, welcher mir durchauß wiederrahen thut keine *Salva Guardia*⁶⁸¹ vom feinde⁶⁸² einzunehmen. Sonst würde Jch mich partheysch machen, vndt von den Kayserlichen⁶⁸³ keinen Schutz mehr zu gewartten haben, sintemahl ob sie schon vber der Elbe⁶⁸⁴ an itzo, wehren Sie doch im werck, ehistes tages, herüber zu paßiren, vndt diese länder⁶⁸⁵ zu bedecken.

655 Florenz (Firenze).

656 *Übersetzung*: "Standbild"

657 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).

658 verehren: schenken.

659 England, Königreich.

660 *Übersetzung*: "Ausübung"

661 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

662 *Übersetzung*: "unumschränkt"

663 dependiren: abhängen, abhängig sein.

664 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

665 Windsor.

666 besorgen: befürchten, fürchten.

667 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

668 attentiren: versuchen, wagen.

669 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

670 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

671 Tractat: Verhandlung.

672 Urban VIII., Papst (1568-1644).

673 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

674 Lyon.

675 Bourbon, Henri II de (1588-1646).

676 Paris.

677 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

678 *Übersetzung*: "usw."

679 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

680 Loburg.

681 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

682 Schweden, Königreich.

683 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

684 Elbe (Labe), Fluss.

19. Februar 1642

[[171r]]

den 19^{den}: Februarij⁶⁸⁶: 1642.

hinauß hetzen bin ich geritten, vmb Zeptzig⁶⁸⁷ herumb, vnd einen hasen mitbrachtt.

Avis⁶⁸⁸ von Ballenstedt⁶⁸⁹, daß ein eilender endtsatz von Erfurdt⁶⁹⁰, denen aufm hause Manßfeldt⁶⁹¹, zu hülfe kommen, die belägerer auß ihren quartieren aufgeschlagen⁶⁹², vndt keiner von ihnen, alß der Obrist Wachmeister Schafgotzsch⁶⁹³, darvon gekommen.

Item⁶⁹⁴: daß die jnfection der fieber zu Ballenstedt continujre⁶⁹⁵ vndt ihrer viel daran krank werden, also daß meine Oeconomia⁶⁹⁶ auf Steltzen gehen⁶⁹⁷ muß.

Avis⁶⁹⁸ von Caspar Pfau⁶⁹⁹ daß der commendant⁷⁰⁰ zu Manßfeldt, zwar die Kayserlichen⁷⁰¹ auß ThalManßfeldt geschlagen, aber Sie nicht gantz abgetrieben, Es sollten 300 ChurSächsische⁷⁰² völcker⁷⁰³, wieder dafür vndt den vbrigen zu hülfe kommen, Jnmittelst hette der Commendant⁷⁰⁴ sich wieder mitt allerley Notturft versehen.

Der Kayserliche Oberste Koch⁷⁰⁵ wehre in Eißleben⁷⁰⁶, an seiner krankheit gestorben. Die Schwedischen⁷⁰⁷ lägen noch stille. Nach Staßfurt⁷⁰⁸, wehren Crabahten⁷⁰⁹ ankommen.

685 Anhalt, Fürstentum.

686 *Übersetzung*: "des Februar"

687 Zepzig.

688 *Übersetzung*: "Nachricht"

689 Ballenstedt.

690 Erfurt.

691 Mansfeld.

692 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

693 Schaffgotsch (1), N. N. von.

694 *Übersetzung*: "Ebenso"

695 continuiren: (an)dauern.

696 *Übersetzung*: "Wirtschaft"

697 auf Stelzen gehen: in üblem/schlechtem Zustand sein.

698 *Übersetzung*: "Nachricht"

699 Pfau, Kaspar (1596-1658).

700 Weiß, Karl (gest. 1644).

701 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

702 Sachsen, Kurfürstentum.

703 Volk: Truppen.

704 *Übersetzung*: "Kommandant"

705 Koch, Curt (gest. 1642).

706 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

707 Schweden, Königreich.

708 Staßfurt.

709 Krabate: Kroatie (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

20. Februar 1642

☉ den 20^{sten}: Februarij⁷¹⁰:

In die kirche vormittags, conjunctim⁷¹¹. <(Die pocken regieren noch sehr alhier, zu Bernburg⁷¹².)>

Extra: zur Mahlzeit, der hofprediger, *Magister Sax*⁷¹³.

Nachmittags, mitt den Schwestern⁷¹⁴, wieder in die kirche.

Ma petite Anne Sofie⁷¹⁵, commence a se porter mal. Je crains, que ce soit la petite verole. Dieu la vueille preserver par sa grace *Sainte*[.]⁷¹⁶

[[171v]]

Avis⁷¹⁷ von Pfawen⁷¹⁸: daß die Schwedischen⁷¹⁹ die Schöningischen⁷²⁰ dörfer außgeplündert, alle pferde zur artillerie hinweg genommen, vndt ein schleüniger aufbruch vorhanden wehre. Sie haben auf Oscherßleben⁷²¹, Grüningen⁷²², Wegeleben⁷²³, vndt andere örther, ieder 400 {Reichsthaler} schleünigst aufzubringen, wie auch nach Egel⁷²⁴, Vmmendorf⁷²⁵, &cetera geschickt. Das letzte hat 200 {Thaler} gegeben, vndt *Salva Guardia*⁷²⁶ erhalten. Wir sitzen in gefahr, weil die partien⁷²⁷ auf Oscherßleben gegangen, vndt hieher⁷²⁸ gehen dörfen. Theiß sagen zwar, es gehe nach der Weeser⁷²⁹, andere aber hieher vndt nach den Stiftern⁷³⁰.

710 *Übersetzung*: "des Februar"

711 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

712 Bernburg.

713 Sachse, David (1593-1645).

714 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

715 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

716 *Übersetzung*: "Meiner kleinen Anna Sophia beginnt es schlecht zu gehen. Ich fürchte, dass es die Pocken sind. Gott wolle sie durch seine heilige Gnade bewahren."

717 *Übersetzung*: "Nachricht"

718 Pfau, Kaspar (1596-1658).

719 Schweden, Königreich.

720 Schöningen, Amt.

721 Oschersleben.

722 Gröningen.

723

724 Egel.

725 Ummendorf.

726 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

727 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

728 Anhalt, Fürstentum.

729 Weser, Fluss.

730 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

21. Februar 1642

ᵀ den 21. Februarij⁷³¹ : 1642.

Ein schreiben vom Ertzhertzog⁷³² von Lawburg⁷³³ empfangen, in gar *freundlichen* cortesischen⁷³⁴ terminis⁷³⁵.

Alß ich vormittags, nur an Pfaffenpusch⁷³⁶, spatziren gegangen, habe ich ohngefehr vndter den zahmen gänsen, auf der Sahle⁷³⁷, eine wilde ganß ersehen, vndt zu dem ende mich auf dißeyt am Pfaffenpusch angestellet, Rindorf⁷³⁸ aber mitt einer andern büchse im kahn vbersetzen laßen, vndt also ist ihme die wilde ganß auf iehner seitte zum schoß⁷³⁹ wol kommen. Mais tirant son harquebûze vis a vis de moy, quj estoit chargée contre les hommes, de quelques basles, sans que luy nj moy le scavions, ains estions [[172r]] d'opinion, qu'il n'y avoit que de la dragée, ûne basle donna assèz fort, tout près de moy, contre ün arbre, & m'eust peu toucher, quj me tenois tout ouvert, si ce peril, m'auroit estè predestinè, dont Dieu m'a preservè sans doute, par sa grace, & la riviere⁷⁴⁰ en cest endroit, n'est point large, le coup estant bien chargè.⁷⁴¹

Avis⁷⁴²: durch Caspar Pfau⁷⁴³ von Zerbst⁷⁴⁴, daß die häuptquartier⁷⁴⁵ sollte zu Bernburgk⁷⁴⁶ sein, vndt die armèe heütte oder Morgen vber die Schifbrügke zu Rosebergk⁷⁴⁷, oder Barby⁷⁴⁸ anhero kommen.

heütte ist des guten Geörg hauboldts von Einsidel⁷⁴⁹ *Schligen* körper bey Grähna⁷⁵⁰ (vndter dem ortt, da er lange melancolisirt⁷⁵¹ ehe er weittere ordre⁷⁵², ferner zu fahren von Plötzkau⁷⁵³ gehabt) gefunden worden, vndt noch zimlich kendtlich gewesen.

731 *Übersetzung*: "des Februar"

732 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

733 Loburg.

734 cortesisch: höflich.

735 *Übersetzung*: "Worten"

736 Pfaffenbusch.

737 Saale, Fluss.

738 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

739 Hier: Schuss.

740 Saale, Fluss.

741 *Übersetzung*: "Aber als er seine Arkebuse mir gegenüber abschoss, die mit einigen Kugeln gegen die Menschen geladen war, ohne dass wir, er noch ich, es wussten, sondern der Meinung waren, dass es darin nur Schrot hatte, schlug eine Kugel ganz in meiner Nähe gegen einen Baum und hätte mich, der ich ganz offen stand, treffen können, wenn diese Gefahr mir vorherbestimmt gewesen wäre, wovon mich Gott zweifellos durch seine Gnade bewahrt hat, und der Fluss ist an dieser Stelle nicht breit, wobei der Schuss gut abgegeben wurde."

742 *Übersetzung*: "Nachricht"

743 Pfau, Kaspar (1596-1658).

744 Zerbst.

745 "häupt4tier" steht im Original für "häuptquartier".

746 Bernburg.

747 Klein Rosenburg.

748 Barby.

749 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

Schreiben vom Oberlender⁷⁵⁴ von Prag⁷⁵⁵, daß er daselbst, Gott lob, glücklich ankommen, aber noch gefährliche raysen vor sich habe, wegen der völcker⁷⁵⁶ *et cetera*[.]

Die avisen⁷⁵⁷ geben:

Daß Irrlandt⁷⁵⁸ noch rebellire.

herzog Maximilian hejnrich von Bayern⁷⁵⁹, Coadjutor zu Cölln⁷⁶⁰ worden.

Kempen⁷⁶¹, von den Weymarischen⁷⁶², eingenommen worden.

In Spanien⁷⁶³, alles dem Frantzosen⁷⁶⁴ contrar⁷⁶⁵ ergehe.

[[172v]]

Avis⁷⁶⁶ vom Rittmeister Janckowitz⁷⁶⁷, es wehre Königsmarck⁷⁶⁸ mitt 12 trouppen Reütter, auf Manßfeldt⁷⁶⁹ zu, gegangen, vndt wehren 5 von den seinigen, durch die halberstädter⁷⁷⁰ Croachten, gefangen worden, die hetten berichtet er würde im rügkwege, auf die Sahle⁷⁷¹ zu, gehen. Ergo cave:⁷⁷²

Itzt kömbt Caspar Pfaw⁷⁷³, vndt der Rittmeister vmb 5 vhr zu abends selber zu mir, erholen sich bescheidts, guter Raht ist thewer. *et cetera* J'apprehends ün grand alarme, & üne rüde, & extraordinaire secousse, car i'ay donnè ordre, qu'on defendist, au mieulx, qu'on peust, le passage.⁷⁷⁴

750 Gröna.

751 melancholisiren: sich der Melancholie hingeben, schwermütig sein.

752 *Übersetzung*: "Anweisung"

753 Plötzkau.

754 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

755 Prag (Praha).

756 Volk: Truppen.

757 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

758 Irland, Königreich.

759 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

760 Köln.

761 Kempen.

762 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

763 Spanien, Königreich.

764 Frankreich, Königreich.

765 contrar: entgegengesetzt, ungünstig.

766 *Übersetzung*: "Nachricht"

767 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

768 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

769 Mansfeld.

770 Halberstadt.

771 Saale, Fluss.

772 *Übersetzung*: "Also hüte dich."

773 Pfau, Kaspar (1596-1658).

774 *Übersetzung*: "Ich befürchte eine große Unruhe und einen harten und außergewöhnlichen Schlag, denn ich habe Befehl gegeben, dass man den Durchgang aufs beste verteidige wie man könne."

σ den 22^{sten}: Februarij⁷⁷⁵: 1642.

Avis⁷⁷⁶ von Ballenstedt⁷⁷⁷ daß der commendant⁷⁷⁸ in Manßfeldt⁷⁷⁹ die restirende⁷⁸⁰ contributionsrestanten⁷⁸¹, mitt fewer vndt schwertt einfordere, weil seinem vorgeben nach, selbige blocquirung, gantz aufgehoben⁷⁸² seye.

J'ay donnè ordre, qu'on defendist le bacq, & les autres batteaux.⁷⁸³ Jtem⁷⁸⁴: qu'on fist possible desfence aux portes, afin qu'ün chacün n'y peust entrer, & qu'on gardast bien le chasteau aussy avec le mont⁷⁸⁵ dü costè de deçà en cas, que quelque partie passast a l'improviste.⁷⁸⁶

Avis⁷⁸⁷ von Plötzkau⁷⁸⁸ daß general Major Königsmargk⁷⁸⁹ diesen vormittag, blocquade vor Manßfeldt, gantz aufgehoben, vndt wehre diesen Mittag mitt 2 mille⁷⁹⁰ pferden, vor Eißleben⁷⁹¹ gestanden.

[[173r]]

Andere berichten, er habe 3000 pferde bey sich.

22. Februar 1642

σ den 22. Februarij⁷⁹²: 1642.

Avis⁷⁹³, daß gestern general Major Königsmarck⁷⁹⁴, Eißleben⁷⁹⁵ gantz außgeplündert hette. So wehre auch die gantze Schwedische⁷⁹⁶ armèe zu Oscherbleben⁷⁹⁷, ankommen welcher letztere avis⁷⁹⁸, von Ballenstedt⁷⁹⁹ kömptt.

775 *Übersetzung*: "des Februar"

776 *Übersetzung*: "Nachricht"

777 Ballenstedt.

778 Weiß, Karl (gest. 1644).

779 Mansfeld.

780 restiren: schulden, schuldig sein.

781 Contributionsrestant: noch ausstehende Kontributionszahlung.

782 Hier: aufgehoben.

783 *Übersetzung*: "Ich habe Befehl gegeben, dass man die Fähre und die anderen Boote verteidige."

784 *Übersetzung*: "Ebenso"

785 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

786 *Übersetzung*: "dass man mögliche Verteidigung an den Toren mache, damit keiner eindringen könne, und dass man das Schloss auch mit dem Berg auf der diesseitigen Seite im Fall gut bewache, dass irdendeine Partei [kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde] unversehens vorbeiziehe."

787 *Übersetzung*: "Nachricht"

788 Plötzkau.

789 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

790 *Übersetzung*: "tausend"

791 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

792 *Übersetzung*: "des Februar"

793 *Übersetzung*: "Nachricht"

794 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

795 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

Caspar Pfau⁸⁰⁰ ist bey mir gewesen, vndt allerley guten raht mittgetheilet.

Jch habe Geörg hauboldt von Einsidels⁸⁰¹ Sehligen leichnam besehen. Jst noch zimlich schön, gantz roht vndter dem gesichte, vndt sonsten gar weiß am leibe[,] händen vndt füßen. An der lincken handt, hatt er einen braunen fleck. Les süperstitieux disent que c'est le Nickerdt⁸⁰² quj l'a tirè par la main gauche. Dieu ne le vueille pas. Mais cela est estrange, qu'en ceste angoisse, estant a six pas de la terre, il ne s'est pas ressouvenü de scavoir nager, & qu'il n'a erigè que le bras droict hors de l'eau, criant a l'ayde, & laissant la main gauche dessous l'eau, ce quj pourroit ésmouvoir telles pensèes, autrement la charitè nous oblige de croyre, qu'il sera mort Chrestienement[.] Quj a bien vescu; ne peut pas mal mourir. [[173v]] O Dieu aye<s> pitiè de nos miserres!⁸⁰³

Von Plötzkaw⁸⁰⁴, kömbt itzt bericht eyn, alß gienge Königsmarck⁸⁰⁵ auf Franckenhausen⁸⁰⁶, iedoch ists alles vngewiß.

Ein gefangener Crabahte⁸⁰⁷, ist ihnen endtritten, so mitt vor Eißleben⁸⁰⁸ gewesen.

Extra zu Mittage Caspar Pfau⁸⁰⁹ gehabt.

Bin Nachmittags hinauß hetzen geritten, vndt haben zwey hasen bekommen, deren zwar einer in ein Fuchsloch gelauffen.

Avis⁸¹⁰: daß die winterquartier außgetheilet sein sollen, Zerbst⁸¹¹ bekähme das Piccolominische⁸¹² leibRegiment Deßaw⁸¹³ den Obersten Spiegel⁸¹⁴, Cöhten⁸¹⁵, den Obersten Montecuculj⁸¹⁶, vndt

796 Schweden, Königreich.

797 Oschersleben.

798 *Übersetzung*: "Nachricht"

799 Ballenstedt.

800 Pfau, Kaspar (1596-1658).

801 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

802 Nickert.

803 *Übersetzung*: "Die Abergläubischen sagen, dass es der Nickert ist, der ihn an der linken Hand gezogen hat. Gott wolle es nicht. Aber das ist seltsam, dass er sich in dieser Angst, als er in sechs Schritten vom Land entfernt war, nicht erinnert hat, schwimmen zu können, und dass er nur den rechten Arm aus dem Wasser erhoben hat, als er um Hilfe rief, und die linke Hand unter Wasser ließ, was solche Gedanken erregen könnte, ansonsten verpflichtet uns die Nächstenliebe zu glauben, dass er christlich gestorben sein wird. Wer gut gelebt hat, kann nicht schlecht sterben. Oh Gott, habe Mitleid mit unseren Nöten!"

804 Plötzkau.

805 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

806 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

807 Krabate: Kroat (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

808 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

809 Pfau, Kaspar (1596-1658).

810 *Übersetzung*: "Nachricht"

811 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

812 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

813 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

814 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

815 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

816 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

Bernburgk⁸¹⁷ ein Regiment zu fuß. Sie besorgen⁸¹⁸, numehr seye es mit vns geschehen. Die Bayerische⁸¹⁹ armèe soll auch im marchiren seyn.

Avis⁸²⁰ von Wettin⁸²¹, daß der feindt⁸²² mitt 2 mille⁸²³ pferden, Manßfeldt⁸²⁴ endtsetzt, meisten niedergehawet, 5 standarden vndt Obersten Baron de Four⁸²⁵ bekommen, bitten den alhiesigen Crabahten Rittmeister⁸²⁶, er solle die vberfuhr wol verwahren, weil der Königsmarck sich noch bey Eißleben, gewiß aufhelt.

Mein kleines Töchterlein Anne Sofichen⁸²⁷, bekömbt nun das fieber. Gott wolle es stärken, vndt zur beßerung dem lieben kinde gnediglich verhelffen.

[[174r]]

Meiner kutzschen wilden⁸²⁸ eine, die Zeptzigerinn, hat gefohlet, vndt ein Stuhntenfohlen gebracht. Gott gebe mir gedeyen vndt glück, zu allten, vndt Jungen pferden.

23. Februar 1642

☿ den 23. Februarij⁸²⁹: 1642.

Nach erst eingelangtem avis⁸³⁰, das Königsmarck⁸³¹ noch stünde, kömbt eine beßere post, das er nach Sangerhausen⁸³² gegangen. Gott helfe fernner mitt gnaden. Die Kayserliche⁸³³ schifbrügke soll erst in 1½ tagen, fertig werden.

Castiga Vellacos, borrachos.⁸³⁴

In die wochenpredigt conjunctim⁸³⁵, da des von Einsidels⁸³⁶ plötzlichen falls, (nach der predigt) abkündigung⁸³⁷ beschehen, vndt die Gemeine⁸³⁸ zum leichbegengnüß, invitiret⁸³⁹ worden.

817 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

818 besorgen: befürchten, fürchten.

819 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

820 *Übersetzung*: "Nachricht"

821 Wettin (Wettin-Löbejün).

822 Schweden, Königreich.

823 *Übersetzung*: "tausend"

824 Mansfeld.

825 Desfours, Johann Jakob (gest. 1643).

826 Jankowitz, Johann (gest. 1654).

827 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

828 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

829 *Übersetzung*: "des Februar"

830 *Übersetzung*: "Nachricht"

831 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

832 Sangerhausen.

833 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

834 *Übersetzung*: "Züchtige betrunkene Missetäter."

835 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

836 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

837 Abkündigung: Bekanntgabe von einer erhöhten Stelle aus.

Avis⁸⁴⁰ von Ascherßleben⁸⁴¹, vndt Staßfurt⁸⁴², daß die ergangene aufhebung des der blocquade vor Manßfeldt⁸⁴³ gewiß, vndt das fußvolck⁸⁴⁴ mehrentheilß, wehre niedergehawen worden, die Reütterey aber, wehre guten theilß außgerißen, des Obristen Kochs⁸⁴⁵ wittwe⁸⁴⁶, sampt andern officirern, hetten die Schwedischen⁸⁴⁷ gefangen weggeführt.

[[174v]]

Jch habe die beyden kutzscher^{848 849}, (so den Einsidel⁸⁵⁰ so liederlich inß waßer⁸⁵¹ geworfen) ihrer achttagigen incarceration⁸⁵² liberiren⁸⁵³, <von hofe schaffen> vndt auf 5 Jahr lang, des landes⁸⁵⁴ verweysen laßen, so Sie auch verschwehren⁸⁵⁵ müßen.

Extra zu Mittage, den CammerRaht⁸⁵⁶ gehabt.

Nachmittags, in schönem wetter, bin ich mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁸⁵⁷, vndt beyden Schwestern⁸⁵⁸, in garten spatzirt.

Avis⁸⁵⁹: von Plötzkau⁸⁶⁰ daß ich ein starckes Regiment zu fuß, hingegen die anderen, schwache Regimenter zu pferde bekommen sollen, begehren, ich soll hin, wiewol Sie vetter Casimirn⁸⁶¹, auch dergleichen aufgetragen haben, nebenst dem Obersten Werder⁸⁶², zu negociiren⁸⁶³. Viel köche verderben das krautt. Man drowet auch, mein hauß zu besetzen.

On m'a averty, que la mayson de Hollstein⁸⁶⁴, auroit intercedè auprès des Swedois⁸⁶⁵, d'avoir èsgard a l'estat de ma femme, & de ne la molester. *perge*⁸⁶⁶ Si cela est, on a süjet, d'en remercier, la dite

838 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

839 invitiren: einladen.

840 *Übersetzung*: "Nachricht"

841 Aschersleben.

842 Staßfurt.

843 Mansfeld.

844 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

845 Koch, Curt (gest. 1642).

846 Koch (2), N. N..

847 Schweden, Königreich.

848 Reese, Lorenz.

849 Nicht vollständig ermittelt.

850 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

851 Saale, Fluss.

852 Incarceration: Einkerkering, Gefängnis.

853 liberiren: befreien, freilassen.

854 Anhalt, Fürstentum.

855 verschwören: stark schwören.

856 Mechovius, Joachim (1600-1672).

857 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

858 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

859 *Übersetzung*: "Nachricht"

860 Plötzkau.

861 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

862 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

863 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

864 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein).

mayson de Hollstein, & de v<l>ouer ceste courtoysie veu qu'elle se fait de leur propre mouvement, sans que nous y pensions le moins⁸⁶⁷ perge⁸⁶⁸ & personne le peut, nj doibt prendre en mauwayse part⁸⁶⁹.

24. Februar 1642

[[175r]]

4 den 24. Februarij⁸⁷⁰: 1642.

Dieweil ich gesehen, daß die angetragene erinnerung Meiner rayse an Ertzherzog⁸⁷¹ mehr ein compliment⁸⁷² alß Ernst gewesen (zumahlen da das Memorial⁸⁷³ auf Fürst Johann Casimir⁸⁷⁴ schon eingerichtet gewesen) habe ich dilatorisch mich erkläret, vndt werde meine zeitt schon observiren⁸⁷⁵. So weiß man auch noch nicht eigentlich, wo, vndt an welchem ortt, der Ertzhertzogk anzutreffen, vndt dörft an dem paß des vbergangs der Schifbrücke lange hallten, vndt verziehen müßen.

Man hat diesen Morgen nicht seen können, wegen des stargken frosts. Gestern, vndt ehegestern, ist dergleichen gewesen. Sonst ist man vor drey tagen, Gott lob, mitt der gersten außSaht, in diesem Ampt Bernburgk⁸⁷⁶, fertig worden. Erbsen seindt auch geseet. Aber mitt der haberaußSaht, hat es biß dato⁸⁷⁷ noch nicht angefangen werden können.

Itzt wirdt lermen allenthalben, weil die armée, sonderlich die Bayerische⁸⁷⁸ in vollem marsch begriffen. Fürst Johann Casimir soll fort. Sein hofmeister [[175v]] Börstel⁸⁷⁹, vndt Secretarius⁸⁸⁰ Geese⁸⁸¹, seindt an vnß geschickt, mitt creditifuen⁸⁸². etcetera Begehren geldt, zun zehrungskosten, vndt presenten.

865 Schweden, Königreich.

866 *Übersetzung*: "usw."

867 *Übersetzung*: "Man hat mich benachrichtigt, dass sich das Haus Holstein bei den Schweden dafür verwendet hätte, auf den Zustand meiner Frau Rücksicht zu nehmen und sie nicht zu belästigen. Wenn das so ist, hat man Grund, dem besagten Haus Holstein dafür zu danken und diese Höflichkeit zu loben, da sie aus ihrem eigenen Antrieb geschehen ist, ohne dass wir im Geringsten daran dachten"

868 *Übersetzung*: "usw."

869 *Übersetzung*: "und niemand kann noch soll es übel aufnehmen"

870 *Übersetzung*: "des Februar"

871 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

872 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

873 Memorial: Denkschrift und Information über noch zu erledigende Aufgaben, Bittschrift.

874 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

875 observiren: einhalten, beachten.

876 Bernburg, Amt.

877 *Übersetzung*: "heute"

878 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

879 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

880 *Übersetzung*: "Sekretär"

881 Gese, Bernhard (1595-1659).

882 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

Der Ertzhertzog⁸⁸³ schreibt an vnß, will vnß vier Regimenten zuweysen, zu verpflegen, vndt vnser landt⁸⁸⁴ zu bedecken.

Oberste Werder⁸⁸⁵, Caspar Pfaw⁸⁸⁶, Börstel, Geese vndt andere reysen mitt. 150 {Thaler} sollen vor den *general Quartiermeister*⁸⁸⁷ 200 {Thaler} zun raysekosten, auf so eine ferne rayse etwan zweyer meilen.

Obrist Spiegel⁸⁸⁸ liegt zu Micheln⁸⁸⁹. Soll *Salva Guardia*⁸⁹⁰ anhero⁸⁹¹ schicken, darumb ich geschrieben.

Zu Cöhten⁸⁹², soll eine zusammenkunft werden, derowegen wir die eintheilung der einquarttirten, vor vnß zu behallten *hoc est*⁸⁹³ den condoinat zu stabiliren⁸⁹⁴.

Vnsere leütte, haben diesen Morgen, eine rencontre⁸⁹⁵ vor Zeptzig⁸⁹⁶ gehabt, mitt partien⁸⁹⁷, welche daß Forwergk anfallen, vndt im felde, vieh vndt pferde hinweg zu nehmen, sich vnderstanden, aber doch abgetrieben worden.

Risposta⁸⁹⁸ vom Piccolomini⁸⁹⁹ cortesisch⁹⁰⁰. Gibt mir zu erkennen, daß durch nachlässigkeit etzlicher wachten [[176r]] an der Bude⁹⁰¹, der Königsmarck⁹⁰² durchgelaßen wehre. Also wehre ihm sein intent⁹⁰³, (welches nur zu aufhebung der blocquade vor Manßfeldt⁹⁰⁴, nicht aber zur faßung einiges posto⁹⁰⁵ angesehen gewesen) angangen. Es wehre aber schon viel Reütereie hinüber, ihn zu verfolgen, darumb sollte auch die præntension des commandanten⁹⁰⁶ zu Manßfeldt⁹⁰⁷ baldt aufgehoben⁹⁰⁸ werden. Ich sollte mich versichert hallten, wann er eintzige gefahr wüste,

883 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

884 Anhalt, Fürstentum.

885 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

886 Pfau, Kaspar (1596-1658).

887 Reich, Karl Friedrich von (1612?-1647).

888 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

889 Micheln.

890 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

891 Bernburg.

892 Köthen.

893 *Übersetzung*: "das heißt"

894 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

895 *Übersetzung*: "Zusammenstoß"

896 Zepzig.

897 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

898 *Übersetzung*: "Antwort"

899 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

900 cortesisch: höflich.

901 Bode, Fluss.

902 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

903 Intent: Absicht, Vorhaben.

904 Mansfeld.

905 *Übersetzung*: "Platz"

906 Weiß, Karl (gest. 1644).

907 Mansfeld.

908 Hier: aufgehoben.

darinnen ich begriffen sein sollte, er wollte schon vnerinnert mein bestes suchen. heütte würde daß häuptquartier zu Rosemburg⁹⁰⁹ sein. Wollte ich dahin schigken, vndt beehrte noch Fußvolck⁹¹⁰ sollte ichs haben, so viel ich wollte, wiewol es scheint, daß er es an itzo vor vnnöhtig erachtete, vndt offerirt sich sonsten zu allem guhten.

Der Oberste Wolf⁹¹¹ hat sich bey mir præsentirt, weil er sein quartier zu Lattorf⁹¹² hatt. Je luy ay fait present d'un grace denier d'or, pour les bons services rendüs dernierement l'an passè, & il a rendü beaucoup de remerciements, pour cela. J'ay fait aussy donner a ses gens, deux sacs d'avoyné, a leur requeste, n'ayans rien au quartier.⁹¹³

[[176v]]

Obrist Spiegel⁹¹⁴ hat mir von Micheln⁹¹⁵, einen cornet⁹¹⁶ mitt 9 Reüttern, zun *Salva Guardia*⁹¹⁷ geschickt, so ich vertheilet, vndt ist voller complimenten⁹¹⁸ gewesen.

Der Commendant⁹¹⁹ von Manßfeldt⁹²⁰ schreibt an Mich, Jch wüste wol, wie ich mitt ihm, wegen der contribution stünde (da doch alles in Meinem abwesen zu Wien⁹²¹, alhier⁹²² vorgangen) ob er schon etzliche<ezliche> wochen lang, wehre blocquirt gewesen, So wollte er doch seine retardaten⁹²³ richtig haben, weil er numehr sejnen fejndt veriaht hette, vndt waß dergleichen Bravaden⁹²⁴ mehr sejndt. Jch habe <ihm> nichts drauf antwortten mögen, alß daß dem bohten gesagt worden, er sollte mir solche schreiben nicht mehr bringen. Er sollte schon gehörige antwortt drauf erlangen.

25. Februar 1642

☞ den 25. Februarij⁹²⁵: 1642.

909 Klein Rosenberg.

910 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

911 Wolf, Johann (1605-1644).

912 Latdorf.

913 *Übersetzung*: "Ich habe ihm einen Gnadenpfennig aus Gold für die guten, im vergangenen Jahr unlängst geleisteten Dienste geschenkt, und er hat dafür viele Dankbezeugungen gemacht. Ich habe auch seinen Leuten auf ihre Bitte zwei Säcke Hafer geben lassen, da sie nichts im Quartier haben."

914 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

915 Micheln.

916 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

917 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

918 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.

919 Weiß, Karl (gest. 1644).

920 Mansfeld.

921 Wien.

922 Bernburg.

923 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.

924 Bravade: Prahlerei.

925 *Übersetzung*: "des Februar"

Meines pagen Augustj hohenfelders⁹²⁶ vetter⁹²⁷, ein leütenampt vndter den Druckmüllerischen harquebuzirern ein rechter feiner cavaglier⁹²⁸, hat mich besucht.

Avis⁹²⁹ vom Obersten Wolf⁹³⁰, daß der Ertzhertzogk⁹³¹ noch heütte zu Rosebergk⁹³², Still liegen werde vndt vielleicht Morgen auch.

Mejn dorf Dröble⁹³³, hat heütte zu brennen angefangen, Jst aber baldt wieder, gelöscht worden.

[[177r]]

heütte Nachmittags, habe ich daß leichbegängniß des guten Geörg hauboldts von Einsidel⁹³⁴ Sehligen, mit meiner präsentz, celebriren helfen, vndt dem leichSermon, in der kirche vorm berge⁹³⁵, beygewohnt. *Magister Sax*⁹³⁶ hats gar gut gemacht, vndt sonderlich diesen paß schön außgeleget, wie wir vnß mitt vnzeitigem vorvrtheil, (alß ob solcher plötzliche Todesfall, den verstorbenen verdammen müßte,) nicht versündigen, sondern auß vielen vmbstenden das beste hoffen, vndt an seinem Christlichem ende, nicht zweifeln sollten *et cetera*[.] <Gott laße es vns, zur warnung dienen.>

Jch folgte stracks auf die leiche, vndt neben mir, gienge zur lincken handt, heinrich Friederich von Einsidel⁹³⁷, des abgestorbenen bruder, Mein Raht vndt hofmeister darnach folgten <alß> zwey vndt zwey, die vom Adel, Rächte, vndt Doctores⁹³⁸, *etcetera* Jtem⁹³⁹: daß Adeliche Frawenzimmer, postea⁹⁴⁰ die hofdiener, endlich die hof vndt <hofmägde> vndt Stadtweiber, *etcetera*[.]

Jn wehrender predigt, wardt ein Tumult, daß etzliche Reütter, die leütte auf den straßen, nicht weit von der kirche, vmb eßende wahre beraubten, vndt viel geschreyes machten. Sittsahme verständige leütte aber, ließen sich das nicht irren, Sondern [[177v]] blieben an ihren stellen sitzen, weil ohne daß, die gehörige Notturfft, angeordnet wardt, liederliche vndt forchtsahme leütte aber, (vnerachtet der hofprediger⁹⁴¹ Sie beym gehör Göttliches wortts zu verharren, vermahnete,) lieffen zur kirche hinauß, sonderlich die weibspersohnen.

Auf den Sargk, jst ein degen vndt Sporen geleget, aber kein pferdt nachgeführt worden.

926 Hohenfeld, August von.

927 Hohenfeld, Wolfgang von (1616-1679).

928 *Übersetzung*: "Edelmann"

929 *Übersetzung*: "Nachricht"

930 Wolf, Johann (1605-1644).

931 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

932 Klein Rosenberg.

933 Dröbel.

934 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

935 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

936 Sachse, David (1593-1645).

937 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

938 *Übersetzung*: "Doktoren"

939 *Übersetzung*: "ebenso"

940 *Übersetzung*: "hernach"

941 Sachse, David (1593-1645).

An die kirche vorm berge⁹⁴², zu Sankt Ægidij; jst er⁹⁴³ begraben. Gott wolle ihm, sampt allen fromme Christen, vndt außérwehlten gläubigen, eine Sehlige, vndt fröliche aufferstehung, zum ewigen leben, geben, vndt verleyhen, an jehnem großen Tage, Amen.

Ejn Regiment ist auch diesen abendt zu Palbergk⁹⁴⁴ eingefallen, vndt es werden allenthalben von den partien⁹⁴⁵, bohten begehrt, auch hinweg genommen.

26. Februar 1642

ᵛ den 26. Februarij⁹⁴⁶: 1642.

Die vngewöhnliche kälte in dieser zeitt, helt dermaßen an, das es so hart gefrieret, daß man ein par tage hero, weder seen noch pflügen kan, vndt es dörrfte wol die Sahle⁹⁴⁷ zufrieren.

Es seindt heütte vndterschiedliche fewer gesehen worden.

Reconciliatio⁹⁴⁸ avec MalHerbe⁹⁴⁹ a cause des⁹⁵⁰ capriccij di tre giornate⁹⁵¹.

[[178r]]

Caspar Pfa⁹⁵² ist mitt verhülletem häupt, auß dem läger wiederkommen, weil er zu Rosenberg⁹⁵³ im absteigen von der kutzsche, in des Graven von Barby⁹⁵⁴ hofe einen gefährlichen fall gethan. Der Ertzhertzogk⁹⁵⁵, ist diese Nacht von Rosenberg, eilends aufgebrochen, nacher Dresen⁹⁵⁶ [!], mittlerweyle vetter Casimir⁹⁵⁷, bey dem Graven zu gast gewesen. Piccolomini⁹⁵⁸ aber, bleibt noch bey der armée. Archidux⁹⁵⁹ soll baldt wiederkommen. Darnach mitt Piccolomini nacher Wien⁹⁶⁰ gehen. Conte de Suys⁹⁶¹ soll interim⁹⁶² commandiren, biß hertzog Frantz Albrecht⁹⁶³, zur armée kömbtt.

942 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

943 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

944 Baalberge.

945 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

946 *Übersetzung*: "des Februar"

947 Saale, Fluss.

948 *Übersetzung*: "Versöhnung"

949 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

950 *Übersetzung*: "mit dem bösen Kraut wegen der"

951 *Übersetzung*: "Launen von drei Tagen"

952 Pfau, Kaspar (1596-1658).

953 Klein Rosenburg.

954 Barby und Mühligen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

955 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

956 Dresden.

957 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

958 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

959 *Übersetzung*: "Der Erzherzog"

960 Wien.

961 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

962 *Übersetzung*: "inzwischen"

963 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

etcetera Man will vnß nacher Cöhten⁹⁶⁴ haben, dann von den 4 Regimentern sollen wir 3 haben zupferde. Auf 100 {Thaler} contribution wirdt die eintheilung 1½ compagnien gemacht, ut puto⁹⁶⁵, vndt müßte⁹⁶⁶ keiner den andern vberschnellen⁹⁶⁷.

Schreiben vom Kayser⁹⁶⁸, wirdt n<möchten> doch die Sahle⁹⁶⁹ defendiren⁹⁷⁰ vndt die darzu behufige⁹⁷¹ Regimenter mitt aller Notturft versehen laßen, welches auch Archidux⁹⁷² schriftlich zu erkennen gegeben, Fürst Johann Casimir.

Der Churfürst von Sachsen⁹⁷³, reümbt alle seine lande⁹⁷⁴ dem Ertzhertzogk ein, zur defension⁹⁷⁵ wieder den Feindt⁹⁷⁶. *et cetera*

Theilß sagen die Schweden gehen an die Weeser⁹⁷⁷.

[[178v]]

Ich habe vmb eingefallener vnvermuheter geschäfte willen, in die præparationspredigt⁹⁷⁸, nicht gehen können.

Der hertzogk Frantz Albrecht von Sachßen Lawenburgk⁹⁷⁹, soll auch baldt anhero⁹⁸⁰ kommen, auf die nähe, vndt die armèe in abwesen des Ertzhertzogens⁹⁸¹, vndt Piccolominj⁹⁸², commandiren.

27. Februar 1642

⊙ den 27. Februarij⁹⁸³: 1642.

Die avisen⁹⁸⁴ von Cöhten⁹⁸⁵, geben:

964 Köthen.

965 *Übersetzung*: "wie ich vermute"

966 müssen: dürfen.

967 überschnellen: betrügen, überlisten.

968 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

969 Saale, Fluss.

970 defendiren: verteidigen.

971 behufig: erforderlich, geeignet, dienlich.

972 *Übersetzung*: "der Erzherzog"

973 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

974 Sachsen, Kurfürstentum.

975 Defension: Verteidigung.

976 Schweden, Königreich.

977 Weser, Fluss.

978 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

979 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

980 Bernburg.

981 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

982 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

983 *Übersetzung*: "des Februar"

984 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

985 Köthen.

Daß in Engellandt⁹⁸⁶, die sachen noch vbel stehen. Viel Tausendt, seyen vors parlament⁹⁸⁷ kommen, vndt begehren satisfaction. Der König⁹⁸⁸ ist noch vneins mitt ihnen. hat secours⁹⁸⁹ von Franckreich⁹⁹⁰, begehret. Es stehet darauff, das die Königin⁹⁹¹ mitt dem Printzen⁹⁹², soll in Franckreich geschickt werden. Solches will das parlament mit aller Macht verhindern. Die Irrländer⁹⁹³ fahren fortt, mitt ihren grawsamkeitten, vndt Thätlichen beginnen, wieder die reformirten. hingegen, thun die Engelländer daselbst, neben den Schotten⁹⁹⁴, auch nicht feyren. Die Jren zwar haben ein manifest außgehen laßen, darinnen Sie sich erklähen, nichts feindsehliges wieder ihren gesalbten König vndt herren vorzunehmen, [[179r]] nur wieder seine böse ministros⁹⁹⁵ die des Königes⁹⁹⁶ gühtigkeit, vndt autoritet mißbrauchten. Begehren ein freyes parlament wie die Schotten⁹⁹⁷, vndt extirpation⁹⁹⁸ der Calvinischen rel Secte (wie sie es tituliren) auch völlige Freyheit, des vhrallten *Catolischen* glaubens, vndt Bäbstischen hierarchiæ⁹⁹⁹, restitution der geistlichen & cetera von zeitten der Königin Elisabeth¹⁰⁰⁰ an, etcetera vndt dergleichen. Wollen des Königes hoheit, wieder das parlament¹⁰⁰¹ defendiren¹⁰⁰², vndt die vor rebellen hallten, welche das parlament dem König gleich, oder vber denselben achten vndt hallten.

In hollandt¹⁰⁰³ rüstet man sich zum freyen Feldtzuge. Die alliantz mitt Portugal¹⁰⁰⁴ sol geschlossen sein, wiewol es gewaltige Mißverstände gibt, daß die holländer oder ihre compagnien Angola¹⁰⁰⁵ eingenommen, deßen sich Portugall annaßet.

Den Jungen Printz Wilhelm von Vranien¹⁰⁰⁶, soll Franckreich¹⁰⁰⁷ köstlich¹⁰⁰⁸ beschenckt haben, auf drey Tonnen goldes wehrt, mitt schönen kutzschen, vndt pferden, giojellen¹⁰⁰⁹ vndt dergleichen. Quo plus sunt potæ, plus sitiuntur aquæ.^{1010 1011}

986 England, Königreich.

987 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

988 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

989 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

990 Frankreich, Königreich.

991 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

992 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

993 Irland, Königreich.

994 Schottland, Königreich.

995 *Übersetzung*: "Diener"

996 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

997 Schottland, Königreich.

998 Extirpation: Ausrottung.

999 *Übersetzung*: "Hierarchie"

1000 Elisabeth I., Königin von England und Irland (1533-1603).

1001 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1002 defendiren: verteidigen.

1003 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1004 Portugal, Königreich.

1005 Angola.

1006 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

1007 Frankreich, Königreich.

1008 köstlich: prächtig, herrlich, schön.

1009 Giojelle: Juwel.

[[179v]]

Die Weymarischen¹⁰¹², progredijren¹⁰¹³ auch im Stift Cölln¹⁰¹⁴. hatzfeldt¹⁰¹⁵ stärckt sich. Die Stadt Cölln¹⁰¹⁶, will nicht neütral bleiben. hat sich numehr, Kayserisch¹⁰¹⁷ erklärt. Pfaltz Newburgk¹⁰¹⁸ ist zu Düßeldorf¹⁰¹⁹ neütral.

Vndterschiedliche aviß¹⁰²⁰ von Ballenstedt¹⁰²¹, wie der <Manßfeldische¹⁰²²> Commendant¹⁰²³, lose händel, vndt Rodomontaden¹⁰²⁴ machtt, vndt alles bundt vber kehren will, wegen restirender¹⁰²⁵ contributionen &cetera[.]

Jtem¹⁰²⁶: daß die Zerbst[isch]en¹⁰²⁷ mutiniren¹⁰²⁸, wegen des Tempj¹⁰²⁹; vndt des schadens, so sie an itzo erlitten.

Der Præsident¹⁰³⁰ hat das podagra¹⁰³¹, Caspar Pfaw¹⁰³² aber, das vnglücksehlige loch jm kopf, also daß vnser consilia¹⁰³³ gar schwach stehen. Gott seye vnser helfer, vndt schutzherr. Der præsident besorget¹⁰³⁴ sich, es werde Bernburg¹⁰³⁵, wie Eißleben¹⁰³⁶ ergehen, wo ferne ich volck¹⁰³⁷ einnehme.

heütte ist die Sahle¹⁰³⁸ (mitt verwunderung in dieser Jahreszeit) mit grundejß, gegangen.

1010 *Übersetzung*: "Je mehr sie Wasser trinken, desto durstiger werden sie."

1011 Zitat aus Ov. fast. 1, 216 ed. Holzberg 42012, S. 18f.

1012 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

1013 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

1014 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

1015 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

1016 Köln.

1017 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1018 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

1019 Düsseldorf.

1020 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1021 Ballenstedt.

1022 Mansfeld.

1023 Weiß, Karl (gest. 1644).

1024 Rodomontade: Angeberei, Aufschneiderei.

1025 restiren: schulden, schuldig sein.

1026 *Übersetzung*: "Ebenso"

1027 Zerbst.

1028 mutiniren: sich widersetzen, widerspenstig sein.

1029 Tempj, Francesco.

1030 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

1031 *Übersetzung*: "Fußgicht"

1032 Pfau, Kaspar (1596-1658).

1033 *Übersetzung*: "Ratschläge"

1034 besorgen: befürchten, fürchten.

1035 Bernburg.

1036 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

1037 Volk: Truppen.

1038 Saale, Fluss.

Extra zu Mittage, der Major halcke¹⁰³⁹, Erlach¹⁰⁴⁰, vndt des hofmeisters Einsidels¹⁰⁴¹ haußfraw¹⁰⁴².

[[180r]]

Nachmittags bin ich nacher Cöhten¹⁰⁴³, auf die zusammenkunft gezogen, zun bevorstehenden schwehren Tractaten¹⁰⁴⁴ wegen einnehmung der Regimenten in die neuen winterquartier.

Fürst Johann Casimir¹⁰⁴⁵ war auch zu Cöhten, vndt der herrvetter Fürst Ludwig¹⁰⁴⁶, wiewol vnpaß, hat doch den Tractaten vndt der Mahlzeit beygewohnt.

Der Oberste Noverey¹⁰⁴⁷ ein Savoyer, vndt des Obristen Spiegels¹⁰⁴⁸, Oberster leütenampt¹⁰⁴⁹, nebst des Montecuculj¹⁰⁵⁰ Obrist wachtmeister¹⁰⁵¹, sejndt alhier zu Cöhten, der Tractaten abzuwarten.

28. Februar 1642

» den 28. Februarij¹⁰⁵²: 1642.

Man hat viel zu thun zu disputiren, vndt zu debattiren gehabt den gantzen Tag, vndt ist resolvirt¹⁰⁵³ worden, ich sollte Morgen *gebe gott* mitt dem allerfrühesten, zum Piccolominj¹⁰⁵⁴ raysen, vndt die vnerträgliche beschwehungen remonstriren¹⁰⁵⁵, auch alles auf beßere wege richten helfen. Bodenhausen¹⁰⁵⁶ vndt meine leütte sollten mittraysen.

[[180v]]

Man hat heütte hin vndt wieder, viel fewer gesehen, vndt solche insolentz oder vnvorsichtigkeitt hat der general¹⁰⁵⁷ selber wie auch seine Officirer ernstlich verboten.

1039 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1040 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

1041 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1042 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

1043 Köthen.

1044 Tractat: Verhandlung.

1045 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1046 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1047 Noverey, Ludwig von.

1048 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad (gest. 1642).

1049 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von (ca. 1612-1665).

1050 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

1051 Charles (2), N. N..

1052 *Übersetzung*: "des Februar"

1053 resolviren: entschließen, beschließen.

1054 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1055 remonstriren: Gegendstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

1056 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

1057 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

Personenregister

- Alvensleben, Joachim von
Alvensleben, Valentin Joachim von
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 21
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin
von 5, 9, 20, 22, 23, 32, 38
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin
von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-
Sonderburg 14, 16, 27, 38, 43
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst
von 4, 18, 23
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb.
Landgräfin von Hessen-Kassel 13
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 38,
39, 43, 47
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin
von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 5, 9,
20, 22, 23, 32, 38
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 3, 13, 47
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 3, 13, 22
Baldanus, Martin 4
Banse, Rudolf 22
Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf
von 3
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von
3, 43
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 34
Benckendorf, Thomas 2, 7, 15
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 47
Bombaja, N. N. 27, 28
Börstel, Christian Heinrich von 3, 13, 14, 39
Börstel, Hans Ernst von 16
Börstel, Heinrich (1) von 4, 5, 46
Bourbon, Henri II de 30
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von
23
Brandt, Johann (2) 9, 17
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig,
Herzog von 15
Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog
von 15
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.),
Herzog von 15
Bünau, Rudolf (3) von 12
Charles (2), N. N. 47
Christina, Königin von Schweden 23
Desfours, Johann Jakob 37
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 30
Eberstein, Otto Ludwig, Graf von 25
Einsiedel, Christian Friedrich von 18
Einsiedel, Georg Haubold von 7, 10, 18, 20,
22, 23, 33, 36, 37, 38, 42, 43
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 7, 10, 20, 42,
47
Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt
7, 10, 20, 47
Elisabeth I., Königin von England und Irland
45
Erbling, Peter 4
Erlach, August Ernst von 3, 4, 5, 7, 7, 9, 24, 47
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 4, 5,
7
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches
Reich) 13, 19, 24, 44
Galilei, Galileo 29
Gese, Bernhard 39
Goldacker, Hartmann von 25
Goschitz, N. N. 18, 19
Hagen, Bernhard von 7
Halck, Hans Albrecht von 3, 4, 7, 18, 19, 47
Hanau, Friedrich Kasimir, Graf von 9
Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha,
Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau
9, 13
Hanau-Münzenberg, Johann Ernst, Graf von 9,
13
Hanau-Münzenberg, Philipp Ludwig III., Graf
von 9, 13
Hatzfeldt, Melchior, Graf von 6, 15, 25, 25, 46
Henrietta Maria, Königin von England,
Schottland und Irland, geb. Dauphine von
Frankreich und Navarra 30, 45
Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin
von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 18
Höfer, Heinrich 21
Hohenfeld, August von 42
Hohenfeld, Wolfgang von 42

Jankowitz, Johann 10, 18, 34, 37
 Karl I., König von England, Schottland und
 Irland 6, 6, 8, 23, 30, 45, 45
 Karl II., König von England, Schottland und
 Irland 30, 45
 Klissing, Nikolaus 23
 Koch, Curt 21, 27, 31, 38
 Koch (2), N. N. 38
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 16,
 19, 21, 28, 34, 35, 35, 36, 37, 40
 Krosigk, Matthias von 3, 3, 22
 Lamboy, Wilhelm, Graf von 15, 25
 Ludwig, Paul 5
 Ludwig XIII., König von Frankreich 8, 30
 Lützelburg, Friedrich Wilhelm von 47
 Mechovius, Joachim 14, 24, 29, 38
 Medici, Ferdinando II de' 29
 Milag(ius), Martin 12
 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe
 36, 47
 Nickert 36
 Nogaret de La Valette, Jean-Louis de 8, 29
 Nostitz, Karl Heinrich von 7
 Novery, Ludwig von 47
 Oberlender, Johann Balthasar 2, 5, 34
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 45
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 4, 8, 10, 11, 12, 13, 17, 21,
 24, 25, 28, 30, 31, 37, 46
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 7,
 10, 12, 13, 14, 14, 18, 19, 24, 25, 33, 39, 40,
 42, 43, 44
 Peccatel, Georg von 26
 Penserin, Heinrich 26
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw.
 Kurfürsten von der Pfalz) 30
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 25
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf
 von 46
 Pfau, Kaspar 7, 13, 14, 15, 18, 19, 24, 31, 32,
 33, 34, 36, 36, 40, 43, 46
 Philipp IV., König von Spanien 8
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.
 Principe 12, 15, 15, 22, 23, 30, 36, 40, 43,
 44, 47, 47
 Quetz, Zacharias von 20
 Rajkovi#, Nikola 29
 Reese, Lorenz 23, 38
 Reich, Karl Friedrich von 40
 Rindtorf, Abraham von 2, 19, 33
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 26
 Sachse, David 32, 42, 42
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 13, 24,
 44
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 10, 25, 25, 43, 44
 Salmuth, Heinrich 4
 Schaffgotsch (1), N. N. von 31
 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von
 Schleswig-Holstein) 38
 Schmidt, Martin 2
 Schönfeld, Hans von 3
 Seckendorff, Joachim Ludwig von 24
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 16
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 32, 37
 Sperreuter, Claus Dietrich von 3
 Spiegel, Christoph 4
 Spiegel zum Desenberg, Philipp Konrad 36,
 40, 41, 47
 Stälhandske, Torsten 10, 25
 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von 43
 Tempi, Francesco 3, 8, 46
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 5, 10, 24
 Urban VIII., Papst 23, 30
 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 15, 22,
 25
 Weiß, Karl 16, 27, 31, 35, 40, 41, 46
 Werder, Dietrich von dem 38, 40
 Weyland, Johann 2, 4
 Wolf, Johann 41, 42
 Wolf (2), N. N. 18, 19

Ortsregister

- Altenburg (bei Nienburg/Saale) 21
Angola 45
Anhalt, Fürstentum 22, 24, 30, 32, 38, 40
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 27, 37
Anhalt-Dessau, Fürstentum 36
Anhalt-Köthen, Fürstentum 36
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 17
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 36
Aschersleben 10, 14, 19, 21, 38
Baalberge 14, 27, 28, 43
Badeborn 11
Ballenstedt 2, 4, 7, 11, 15, 26, 27, 31, 35, 35, 46
Barby 26, 29, 33
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 12, 22, 37, 39
Bernburg 3, 6, 9, 10, 14, 18, 22, 22, 23, 27, 32, 33, 40, 41, 44, 46
Bernburg, Amt 39
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 5, 35, 42, 43
Bitterfeld (Bitterfeld-Wolfen) 11
Bleckede 17, 26
Bode, Fluss 16, 40
Brandenburg an der Havel 17
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 15
Burg bei Magdeburg 8, 11, 12
Calbe 28, 29
Coesfeld 23
Delitzsch 11
Dessau (Dessau-Roßlau) 13, 14, 23, 26
Dresden 43
Dröbel 42
Drömling, Landschaft 7, 15
Düsseldorf 46
Egeln 29, 32
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 31, 35, 35, 36, 46
Elbe (Labe), Fluss 8, 10, 11, 12, 14, 14, 18, 19, 21, 30
England, Königreich 8, 25, 30, 45
Erfurt 31
Erxleben 12
Florenz (Firenze) 29
Franken 26
Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 36
Frankreich, Königreich 6, 8, 20, 29, 34, 45, 45
Gardelegen 12, 24, 29
Goslar 20
Gröna 5, 20, 33
Gröningen 7, 32
Großbritannien 25
Groß Salze (Bad Salzelmen) 12, 26, 29
Güsten 18
Halberstadt 12, 19, 26, 29, 34
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 16, 32
Hanau 13
Hanau, Grafschaft 9
Hanau-Münzenberg, Grafschaft 9
Harz 26
Harzgerode 4
Harzgerode, Amt 16
Havel, Fluss 12
Havelwinkel 14
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 9, 21
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 25
Hildesheim 27
Hildesheim, Hochstift 15
Hohenerxleben 16, 19
Holstein, Herzogtum 7
Hoym 11, 26, 27
Irland, Königreich 6, 20, 25, 34, 45
Jülich 8
Jüterbog 8, 12
Katalonien, Fürstentum 8, 20
Kempen 20, 34
Klein Rosenberg 29, 33, 41, 42, 43
Köln 34, 46
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 46
Köthen 5, 10, 12, 13, 14, 23, 29, 40, 44, 44, 47
Latdorf 41
Leipzig 27
Loburg 24, 30, 33
London 6, 20

Lyon 30
 Magdeburg 12, 13, 16, 19, 23, 29
 Magdeburg, Erzstift 16, 32
 Mähren, Markgrafschaft 2
 Mansfeld 11, 16, 17, 19, 21, 27, 31, 34, 35, 37, 38, 40, 40, 41, 46
 Micheln 40, 41
 Moskauer Reich 15
 Münster 6, 8
 Neuwaldleben (Haldensleben I) 12, 19, 21, 22, 28
 Neuss 6, 8, 20
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 6, 8, 25, 45
 Obersächsischer Reichskreis 13
 Oschersleben 16, 32, 35
 Osmanisches Reich 15, 20
 Osnabrück 6, 8
 Österreich, Erzherzogtum 2
 Ostindien 21
 Paris 30
 Pfaffenbusch 12, 33
 Plötzkau 5, 20, 22, 22, 33, 35, 36, 38
 Poley 24
 Pommern, Herzogtum 10
 Portugal, Königreich 25, 45
 Prag (Praha) 34
 Saale, Fluss 5, 20, 22, 29, 33, 33, 34, 38, 43, 44, 46
 Sachsen, Kurfürstentum 11, 23, 31, 44
 Salzwedel 5, 21
 Sangerhausen 37
 Schaumburg, Grafschaft 9
 Schönebeck 11, 12
 Schöningen, Amt 32
 Schottland, Königreich 25, 45, 45
 Schweden, Königreich 8, 10, 11, 12, 14, 15, 17, 18, 19, 21, 22, 24, 25, 26, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 35, 37, 38, 38, 44
 Schweiz, Eidgenossenschaft 6
 Spanien, Königreich 6, 20, 34
 Staßfurt 26, 31, 38
 Tochheim 29
 Ummendorf 32
 Wanzleben 16
 Weser, Fluss 32, 44
 Wettin (Wettin-Löbejün) 37
 Wien 7, 20, 27, 28, 41, 43
 Windsor 30
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 25
 Zepzig 31, 40
 Zerbst 8, 12, 15, 28, 33, 46
 Zinkenbusch 20

Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 6, 6, 8, 30, 45, 45
Weimarische Armee 6, 6, 8, 20, 25, 34, 46